

YAESU
The radio

FTM-7250DE

Bedienungsanleitung

DIGITALES/ANALOGES VHF/UHF-FUNKGERÄT

C4FM/FM



Inhalt

Sicherheitsmaßnahmen (diese unbedingt lesen)	1
Kurzanleitung für FTM-7250DE	3
Einführung	4
Funktionen dieses Funkgeräts	4
Zubehör und Optionen	5
Zubehör im Lieferumfang	5
Optionales Zubehör	5
Einbau	6
Anschluss des Mikrofons	6
Anschluss der Antenne	6
Mobiler Einbau	6
Stromanschluss	7
Regler und Tasten der Frontplatte	8
Bedienfeld	8
Rückwandanschlüsse	10
Rückseite	10
Mikrofonschalter	11
Mikrofon (MH-48A6JA)	11
Basisfunktionen	12
Ein- und Ausschalten des Funkgeräts	12
Eingeben des Rufzeichens	12
Einstellen des Audiolautstärkepegels	12
Einstellung der Rauschsperreinstellung	12
Auswählen eines Frequenzbands	13
Frequenznavigation	13
Mit dem DIAL-Drehregler	13
Verwendung des Mikrofons MH-48A6JA	13
Kanalschrittauswahl	13
Wählen des Kommunikationsmodus	14
Einstellen des Sendemodus bei Verwendung der AMS-Funktion	15
Übertragung	16
Anpassung der Sendeleistung	17
Sperrfunktion	17
Erweiterter Betrieb	18
Über die digitale Gruppen-ID-Funktion (DG-ID)	18
Die DG-ID-Nummer im DG-ID-Speicher registrieren	19
Die im DG-ID-Speicher registrierte DG-ID-Nummer abrufen und verwenden	20
Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)	21
Registrieren der DP-ID in einem Digitalrepeater DR-2X	21
Die Funkgeräte registrieren	22
Löschen der registrierten DP-ID	23
Repeater-Betrieb	24
Überprüfen der Uplink-Frequenz (Eingabe) des Repeaters	24
Tonruf (1750 Hz)	24
Speicherbetrieb	26
Speicherung im Speicher	26
Geteilter Speicher (Split)	27
Abruf aus dem Speicher	27
Speicherabruf über das Mikrofontastenfeld	27
<i>Verschieben von Speicherdaten in den VFO</i>	28
Nur-Speicher-Betriebsart	28
Ausblenden von Speichern	28
Einblenden von Speichern	28
HOME-Kanal-Speicher	29
Ändern der Frequenz des Startkanals	29
Suchlauf	30
Grundbetrieb des Funkscanners	30
Optionen zum Fortsetzen des Suchlaufs	30
Speicher-Skip-Suchlauf	30
Bevorzugter Speichersuchlauf	30
Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)	30
Prioritätskanal-Suchlauf (Dual-Watch)	30
GM-Funktion	31
Was ist die Funktion GM (Gruppenüberwachung)?	31
Anzeigen aller Stationen, welche die GM-Funktion verwenden	31
Rücksetzverfahren/Klonen	32
Rücksetzverfahren	32
Zurücksetzen des Mikroprozessors	32
Zurücksetzen des Einrichtmodus (Menümodus)	32
Clone	32
Verbinden der WIRES-X-Funktion	33
Was ist WIRES-X?	33
Verbindung mit einem digitalen WIRES-X-Knoten (empfohlen)	33
Verbindung mit der anderen Knoten-ID oder der anderen Raum-ID	33
Verbinden und Kommunikation mit WIRES-X in der analogen Betriebsart	36
Trennen der Verbindung zu dem Knoten oder Raum	36
Verschiedene Einstellungen	37
Ton-Squelch-Funktion	37
Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)	37
Programmieren der Tastenbelegungen	37
MIC-Verstärkungseinstellung	38
Split Tone-Betrieb	38
DTMF-Betrieb	38
Einrichtmodus (Menümodus)	39
Wartung	42
Pflege und Wartung	42
Austauschen der Sicherung	42
Austauschen der Sicherung des DC- Stromversorgungskabels	42
Technische Daten	43

Sicherheitsmaßnahmen (diese unbedingt lesen)

Diese wichtigen Sicherheitshinweise unbedingt lesen und dieses Produkt sicher benutzen.

Yaesu übernimmt keine Haftung für Fehler oder Probleme, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen in Fällen, in denen Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

Arten und Bedeutungen der Kennzeichnungen



GEFAHR

Diese Kennzeichnung weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Symbolen



Diese Symbole kennzeichnen verbotene Schritte, die nicht durchgeführt werden dürfen, um dieses Produkt sicher zu benutzen. Zum Beispiel weist: darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.



Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Schritte, die durchgeführt werden müssen, um dieses Produkt sicher zu benutzen. weist zum Beispiel darauf hin, dass der Netzstecker getrennt werden muss.

GEFAHR



Das Gerät nicht in Bereichen oder Luftfahrzeugen oder Fahrzeugen benutzen, in denen sein Gebrauch verboten ist, wie etwa in Krankenhäusern und Flugzeugen.

Dies kann elektronische oder medizinische Geräte beeinträchtigen.



Dieses Produkt nicht beim Auto- oder Motorradfahren benutzen. Dies kann zu Unfällen führen.

Bevor das Gerät vom Fahrer benutzt wird, muss das Auto zuerst an einem sicheren Ort angehalten werden.



Das Gerät nicht betreiben, wenn brennbares Gas erzeugt wird.

Dies kann zu Feuer und Explosion führen.



Während der Übertragung niemals die Antenne berühren.

Dies kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

Aus Rücksicht auf Personen mit medizinischen Geräten wie Herzschrittmacher nicht an Orten mit großen Menschenansammlungen senden.
Elektromagnetische Wellen vom Gerät können das medizinische Gerät beeinträchtigen und zu Unfällen durch Funktionsstörungen führen.

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, während die externe Antenne angeschlossen ist, die Stromversorgung zu diesem Funkgerät sofort abschalten und die externe Antenne von diesem Funkgerät trennen.
Dies kann andernfalls zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

Flüssigkeit, die aus der Flüssigkristallanzeige austritt, nicht mit bloßen Händen berühren.
Es besteht die Gefahr von Verätzungen, wenn die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut gelangt oder in die Augen gerät. In diesem Fall sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG



Keine anderen Spannungen als die vorgegebene Versorgungsspannung verwenden.

Dies kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen.



Nicht dauerhaft über längere Zeit senden.

Dies kann zu einem Temperaturanstieg des Hauptteils und zu Verbrennungen und Defekten durch Überhitzung führen.



Das Gerät nicht zerlegen oder modifizieren.

Dies kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Den Stecker und elektrische Anschlüsse usw. nicht mit nassen Händen handhaben. Den Stecker außerdem nicht mit nassen Händen aus- und einstecken.

Dies kann zu Verletzung, Flüssigkeitsaustritt, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

Wenn Rauch oder seltsame Gerüche aus dem Funkgerät austreten, die Stromversorgung ausschalten und das Stromkabel aus der Buchse ausstecken.

Dies kann zu Brand, Flüssigkeitsaustritt, Überhitzung, Beschädigung, Entzündung und Geräteschäden führen. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst für den Amateurfunk unseres Unternehmens oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Kontakte des Stromsteckers und umgebende Bereiche jederzeit sauber halten.
Dies kann zu Brand, Flüssigkeitsaustritt, Überhitzung, Defekt, Entzündung usw. führen.

Vor Einbau getrennt verkauften Zubehörs und vor Austausch der Sicherung das Stromkabel und Verbindungskabel trennen.
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

Sicherheitsmaßnahmen (diese unbedingt lesen)

 Den Sicherungshalter des DC-Stromkabels niemals abschneiden.
Dies kann zu Kurzschluss und Entzündung und Brand führen.

 Nur die vorgegebenen Sicherungen verwenden.
Dies kann andernfalls zu Brand und Geräteschäden führen.

 Keine metallischen Gegenstände wie Drähte oder Wasser in das Innere des Produkts gelangen lassen.
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Das Gerät nicht in Bereiche stellen, in denen es leicht nass werden kann (z. B. in die Nähe eines Luftentfeuchters).
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Bei Anschluss eines DC-Stromkabels darauf achten, die negative und positive Polarität nicht zu vertauschen.
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Nur die mitgelieferten oder vorgegebenen DC-Stromkabel verwenden.
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Das Stromkabel und Verbindungskabel nicht unangemessen biegen, verdrehen, ziehen, erwärmen und modifizieren.
Dies kann die Kabel durchtrennen oder beschädigen und zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Dieses Gerät nicht in die Nähe eines Heizgeräts oder an einen Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, stellen.
Dies kann zu Verformung und Verfärbung führen.

 Dieses Gerät nicht an einem Ort aufstellen, an dem viel Staub und Feuchtigkeit vorhanden sind.
Dies kann andernfalls zu Brand und Geräteschäden führen.

 Während der Übertragung so weit wie möglich von der Antenne entfernt bleiben.
Langfristige Exposition zu elektromagnetischer Strahlung kann eine negative Auswirkung auf den menschlichen Körper haben.

 Das Gehäuse nicht mit Verdünner, Benzol usw. abwischen.
Flecken auf dem Gehäuse mit einem weichen und trockenen Stück Tuch abwischen.

 Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
Dies kann andernfalls zu Verletzungen von Kindern führen.

 Keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel und Verbindungskabel setzen.
Dies kann das Stromkabel und Verbindungskabel beschädigen und zu Brand und elektrischem Schlag führen.

 Nicht in der Nähe von Fernseh- und Radiogeräten senden.
Dies kann zu elektromagnetischen Störungen führen.

 Aus Sicherheitsgründen die Stromversorgung ausschalten und das DC-Stromkabel, das an den DC-Stromanschluss angeschlossen ist, herausziehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
Dies kann andernfalls zu Feuer und Überhitzung führen.

 Bei Benutzung des Geräts in einem Hybridefahrzeug oder kraftstoffsparenden Fahrzeug vor dem Gebrauch den Kraftfahrzeughersteller konsultieren.
Das Gerät kann ggf. durch den Einfluss von Störgeräuschen elektrische Geräte (Wechselrichter usw.), die im Fahrzeug eingebaut sind, Übertragungen nicht normal empfangen.

 Beim Aus- und Einsticken des Stromkabels und von Verbindungskabeln nicht am Kabel ziehen.
Beim Ausstecken den Stecker oder Anschluss festhalten.
Dies kann andernfalls zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Kopfhörer und Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke benutzen.
Dauerhafte Exposition zu hoher Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.

 Das Gerät nicht benutzen, wenn das Stromkabel und Verbindungskabel beschädigt sind, und wenn der DC-Stromanschluss nicht fest eingesteckt werden kann.
Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst für den Amateurufer unseres Unternehmens oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, da dies zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen kann.

 Beim Einbau von getrennt verkauftem Zubehör und Austausch der Sicherung den gegebenen Anweisungen folgen.
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

 Das Gerät nicht benutzen, wenn der Alarm ausgelöst wird.
Aus Sicherheitsgründen den Stromstecker von Gleichstromgeräten, die an das Produkt angeschlossen sind, aus der Netzsteckdose ziehen.
Niemals die Antenne berühren. Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden durch Donner führen.

! VORSICHT

 Das Gerät nicht werfen oder starken Aufprallkräften aussetzen.
Dies kann zu Geräteschäden führen.

 Dieses Gerät nicht in die Nähe von magnetischen Karten und Videokassetten bringen.
Die Daten auf der Magnetsstreifenkarte und der Videokassette usw. könnten gelöscht werden.

 Bei Verwendung eines Kopfhörers oder Ohrhörers die Lautstärke nicht zu hoch drehen.
Dies kann zu Hörschäden führen.

 Keine optionalen Produkte außer den von unserem Unternehmen angegebenen Produkten verwenden.
Dies kann andernfalls zu Geräteschäden führen.

 Das Gerät nicht auf eine wackelige oder schräge Fläche oder an einen Ort stellen, an dem viele Vibrationen vorhanden sind.
Das Gerät kann umfallen oder herunterfallen, was zu Brand, Verletzung und Geräteschäden führen kann.

 Nicht auf dem Produkt stehen und keine schweren Gegenstände oben auf das Gerät setzen oder Gegenstände in das Produkt einführen.
Dies kann andernfalls zu Geräteschäden führen.

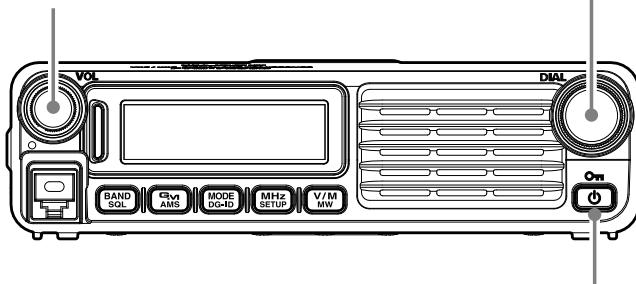
 Bei Anschluss eines Mikrofons an das Gerät nur die vorgegebenen Mikrofone verwenden.
Dies kann andernfalls zu Geräteschäden führen.

 Die Wärme abstrahlenden Teile nicht berühren.
Bei Gebrauch für längere Zeit wird die Temperatur der Wärme abstrahlenden Teile höher. Dies kann bei Berühren zu Verbrennungen führen.

 Das Gehäuse des Produkts nur zum Austausch der Sicherung und bei Einbau getrennt verkauften Zubehörs öffnen.
Dies kann zu Verletzung, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.

② VOL-Regler

Passt die
Audiolautstärke an.



③ Frequenz-DIAL-Regler

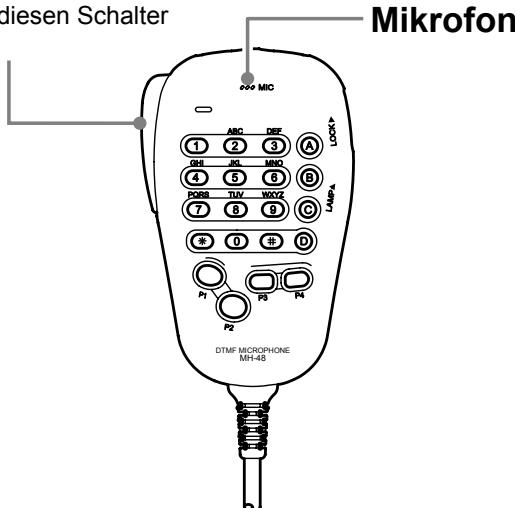
Wählt die Betriebsfrequenz.

① Ein/Aus-Schalter („Power“)

Länger als eine Sekunde drücken.

④ Sendeschalter

Sprechen Sie mit normaler
Lautstärke in das Mikrofon,
während Sie diesen Schalter
drücken.



Funktionen dieses Funkgeräts

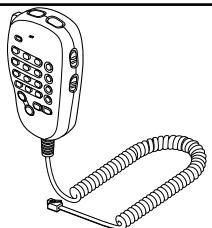
- Tragbares 144/430-MHz-Duoband-Funkgerät mit C4FM-Kommunikationsmodem.
- 50 Watt Leistungsausgang mit Auswahl von drei Leistungsstufen für jede Betriebssituation.
- Klare Audio- und Datenkommunikation wird über die C4FM-Modemfunktionen erreicht.
- Erweiterte Empfängerabdeckung: 108.000-579.995 MHz.
- Mit der Funktion GD-ID (Digitale Gruppen-ID) () ermöglicht die Gruppenmonitor-Funktion (GM) die automatische Lokalisierung und Kommunikation mit anderen Stationen, welche die gleiche DG-ID-Nummer haben, in Kontaktreichweite, indem eine passende Gruppen-ID-Nummer von 00 bis 99 verwendet wird.
- die Funktion "Digitale persönliche ID" (DP-ID) unterstützt die Kommunikation speziell mit Funkgeräten, bei denen die individuellen ID-Informationen registriert sind. Die DP-ID ist für jedes Funkgerät anders und wird in jeder C4FM-Übertragung eingeschlossen.
- Einfache Verbindung mit dem WIRES-X-Internetanbindungssystem.
- Tastatureingabe der Betriebsfrequenzen am Mikrofon.
- 225 Speicher (199 "Basis"-Speicherkanäle, 10 Paar Bandkantenspeicherkanäle und 6 "Home"-Startkanal), die Repeater-Shifts, ungerade Repeater-Shifts, CTCSS/DCS-Töne und 8-stellige alphanumerische Beschriftungen zur einfachen Kanalerkennung speichern können.
- Eingebaute CTCSS- und DCS-Encoder-/Decoderschaltungen.
- Umfassendes Menüsystem, das Anpassung einer Reihe von Funkgeräteleistungseigenschaften ermöglicht.
- Ausgerüstet die GM-Funktion (Gruppenmonitor).

Zusätzliche Funktionen umfassen einen Timeout-Timer (TOT), automatische Abschaltung "Automatic Power-Off" (APO) und automatische Repeater-Shift (ARS). Eingeschlossen ist auch eine HF-Squelch-Schaltung, mit der der Besitzer die Rauschsperre einstellen kann, sich bei einer programmierten Einstellung des S-Meters zu öffnen. Damit ist man bei der Einstellung der Rauschsperrschwelle auf weniger Mutmaßungen angewiesen.

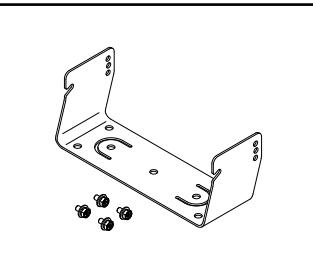
Herzlicher Glückwunsch zum Kauf des FTM-7250DE! Ob dies Ihr Gerät ist oder Yaesu-Geräte bereits das Rückgrat Ihrer Station bilden: Yaesu möchte sicherstellen, dass Sie dieses Hochleistungsfunkgerät optimal genießen können. Es sollte Ihnen viele Jahre zufriedenstellenden Funkbetrieb liefern. Unser Händlernetz und unsere Mitarbeiter im technischen Kundendienst unterstützen jedes Produkt, das wir verkaufen, und wir bitten Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie technische Hilfe oder Ratschläge benötigen.

Wir empfehlen, diese Anleitung vor dem Einbau des FTM-7250DE vollständig zu lesen, damit Sie die Funktionen und Fähigkeiten Ihres neuen Funkgeräts vollständig verstehen.

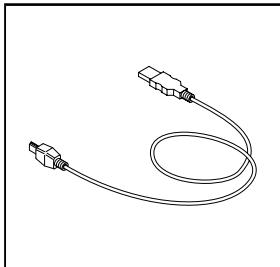
Zubehör im Lieferumfang



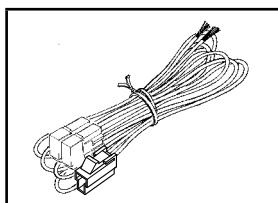
DTMF-Mikrofon
MH-48A6JA



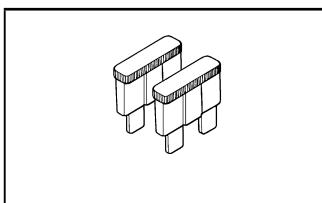
Mobile Halterung
(Befestigungsschraubensatz)



USB-Kabel



DC-Stromkabel
(mit befestigter Sicherung)



Reservesicherung (15 A)

Bedienungsanleitung (die vorliegende Anleitung)

Optionales Zubehör

MH-42C6J	Mikrofon
MH-48A6JA	DTMF-Mikrofon (identisch mit dem mitgelieferten)
MLS-100	Externer Lautsprecher hoher Leistung

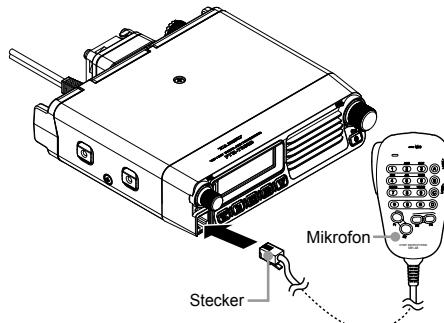
Einbau

Anschluss des Mikrofons

Das mitgelieferte Mikrofon MH-48A6JA mit dem FTM-7250DE verbinden.

Schieben Sie den Steckverbinder des Mikrofons in die Buchse MIC am Bedienfeld ein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

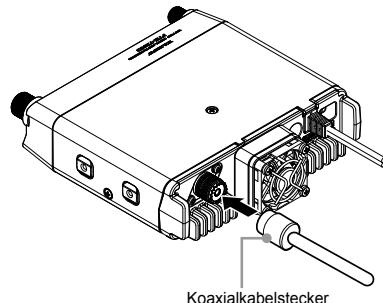
HINWEIS: Zum Trennen des Mikrofons am Kabel ziehen und gleichzeitig auf die Verriegelung des Steckverbinder drücken.



Anschluss der Antenne

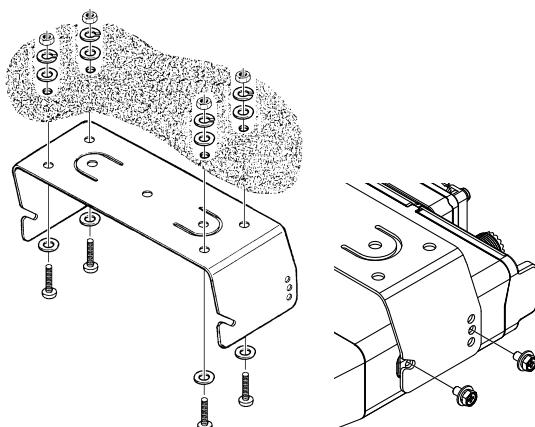
Koaxialkabel am Hauptteil anschließen.

Die Steckerbuchse des Koaxialkabels in den Anschluss ANT an der Rückwand des Hauptteils stecken und sie festdrehen.



Mobiler Einbau

Das FTM-7250DE darf nur in Fahrzeugen eingebaut werden, die ein 13,8-Volt-Bordnetz mit negativer Masse haben. Das Funkgerät mit der Montagehalterung im Lieferumfang an einem Ort anbringen, an dem das Display, die Bedienelemente und das Mikrofon einfach zugänglich sind.



Das Funkgerät kann an fast jedem Ort montiert werden, sollte jedoch nicht in der Nähe einer Heizungsöffnung positioniert werden oder an einer Stelle, an der es beim Fahren stören kann (entweder visuell oder mechanisch).

Darauf achten, dass ausreichend Platz an allen Seiten des Funkgeräts ist, damit Luft frei um das Gehäuse des Funkgeräts zirkulieren kann. Siehe die Abbildungen, die die korrekten Einbauverfahren zeigen.

Stromanschluss

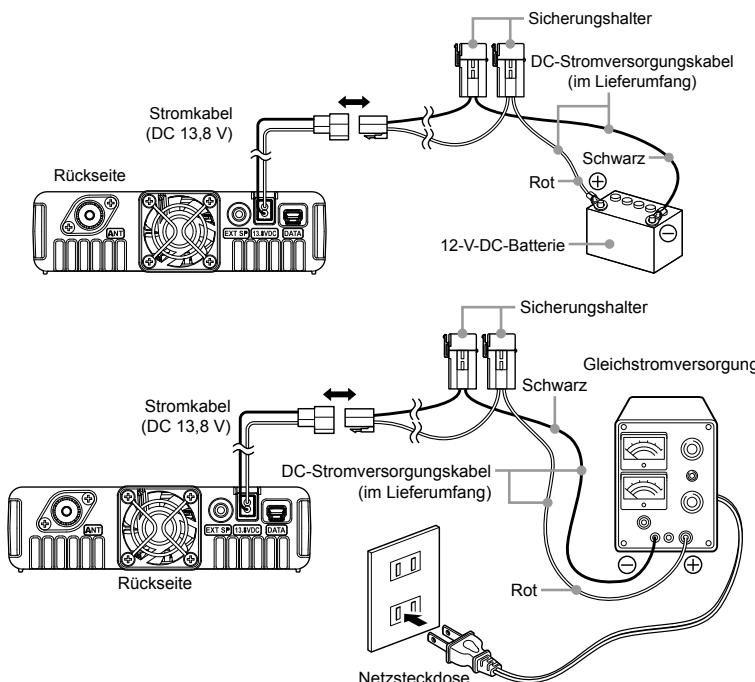
Um den Spannungsabfall zu minimieren und zu vermeiden, dass die Sicherungen des Fahrzeugs durchbrennen, das DC-Stromkabel im Lieferumfang direkt an die Batterieklemmen anschließen. Nicht versuchen, die DC-Kabelsicherung zu umgehen oder außer Funktion zu setzen. Sie ist dazu bestimmt, Sie, das Funkgerät und das Bordnetz des Fahrzeugs zu schützen.

Betrieb des FTM-7250DE über eine Wechselstromleitung erfordert eine Stromquelle, die mindestens 20 A dauerhaft bei 13,8 Volt DC liefern kann.

Achtung!

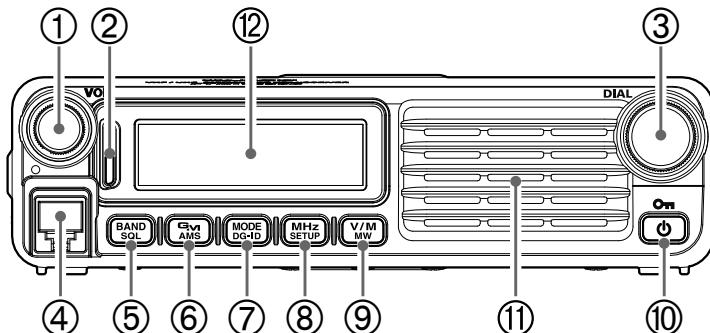
- **Niemals Wechselspannung oder eine Gleichspannung über 15,8 Volt an das Stromkabel des FTM-7250DE anlegen. Beim Austausch der Sicherung nur eine 15-A-Sicherung verwenden. Nichtbeachtung dieser Sicherheitsmaßnahmen führt zum Verfall der beschränkten Garantie dieses Produkts.**
- **Nur das mitgelieferte oder vorgegebene DC-Stromversorgungskabel verwenden.**
- **Nichts auf dem DC-Stromversorgungskabel platzieren und nicht darauf treten.**
- **Das DC-Stromversorgungskabel nicht mit abgeschnittenem Sicherungshalter verwenden.**
- **Beim Anschluss der Batterie nicht die Polarität (Plus- und Minuspol) umkehren.**

□ Das **ROTE** Stromkabel an die **POSITIVE (+)** Batterieklemme anschließen und das **SCHWARZE** Stromkabel an die **NEGATIVE (-)** Klemme anschließen. Wenn Sie das Stromkabel verlängern müssen, verwenden Sie ein isoliertes, verlitztes Kupferdrahtkabel mit AWG Nr. 12 oder größer. Die Spleißverbindungen vorsichtig löten und die Anschlüsse gründlich mit elektrischem Isolierband umwickeln.



Regler und Tasten der Frontplatte

Bedienfeld



① Regler VOL

Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert.

② Modus/Status-Anzeige

Zeigt den Sende-/Empfangsstatus mit einer Zwei-Farben-Kombination in den oberen und unteren Bereichen der Anzeige Modus/Status an.

Kommunikationsstatus	Oberer Bereich	Unterer Bereich
Empfangen von Analogaudio	Grün	Grün
Senden von Analogaudio	Rot	Rot
Empfangen von Digitalaudio	Grün	Blau
Senden von Digitalaudio	Rot	Blau
Empfangen von Digitaldaten	Grün	Weiß
Empfangen von Signalen mit nicht übereinstimmenden Audio- oder Datenverbindungen*	Grün	Blinken in blau
GM-Funktion während des Betriebs	Die Gegenstation ist in Kommunikationsreichweite	Hellblau
	Senden des GM-Bestätigungssignals zur Gegenstation in Kommunikationsreichweite	

- Empfangen von Signalen mit nicht übereinstimmender Tonfrequenz oder DCS-Code
- Empfangen von analogem Audio in digitaler Betriebsart
- Empfangen von Signalen mit nicht übereinstimmender DG-ID in digitaler Betriebsart.
- Empfangen eines Signalpegels unter der Einstellung des S-Meterpegels für HF-Squelch

③ DIAL-Knopf

- Ermöglicht Einstellung der Betriebsbandfrequenz

Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Frequenz erhöht und gegen den Uhrzeigersinn verringert.

- Ermöglicht Auswahl der gewünschten Optionen für Einrichtung, Speicherregistrierung, Gruppenmonitorbetrieb usw.

④ MIC-Buchse

Das mitgelieferte Mikrofonkabel anschließen.

⑤ Taste [BAND(SQL)]

Ein kurzes Drücken dieser Taste verschiebt den Betrieb auf das nächst höchste Frequenzband. Diese Taste lang drücken, um den Squelchpegel einzustellen.

⑥ Taste [GM(AMS)]

Drücken dieser Taste aktiviert die GM-Funktion (Gruppenmonitor).

Diese Taste lang drücken, um die Sendemoduseinstellung bei Verwendung der AMS-Funktion anzuzeigen.

⑦ Taste [MODE(DG-ID)]

Durch kurzes Drücken wird der Kommunikationsmodus des Betriebsbands umgeschaltet.

Diese Taste lang drücken, um die im DG-ID-Speicher registrierte DG-ID-Nummer auszuwählen.

Hinweis: Einzelheiten siehe unter "Die im DG-ID-Speicher registrierte DG-ID-Nummer abrufen und verwenden" auf 20.

⑧ Taste [MHz(SETUP)]

Diese Taste ermöglicht Einstellung in 1-MHz-Schritten (die MHz-Ziffern blinken auf dem Display).

Diese Taste lang halten, um den Einrichtmodus (Menümodus) zu aktivieren.

⑨ Taste [V/M(MW)]

Kurzes Drücken dieser Taste schaltet zwischen VFO-Modus, Speichermodus und HOME-Kanal um.

Die Taste lang drücken, um das Display zur Speicherregistrierung anzuzeigen.

⑩ Taste Power/Lock

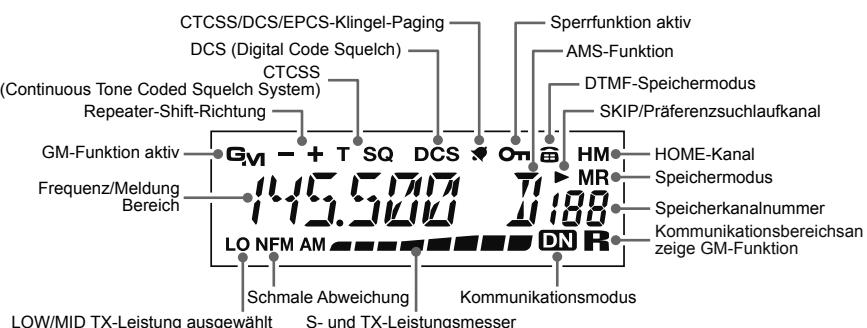
Diese Taste lang drücken, um das Gerät ein- und auszuschalten. Durch kurzes Drücken der Taste bei EINGeschaltetem Funkgerät wird die Tastensperre aktiviert oder deaktiviert.

⑪ Lautsprecher

Hier befindet sich der interne Lautsprecher.

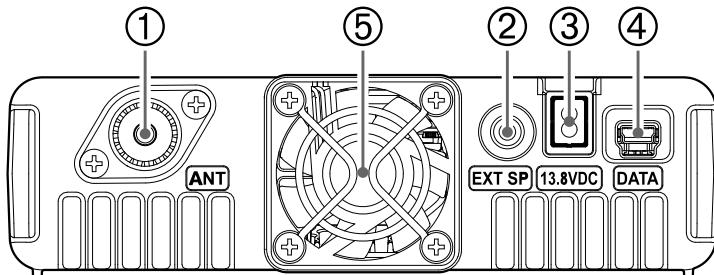
⑫ LCD-Display

Die Hauptziffern auf dem Display zeigen die Betriebsfrequenz, den Speichernamen oder einen vieler Parameter während der Menüeinrichtung.



Rückwandanschlüsse

Rückseite



① ANT-Koaxialbuchse

Dies ist der M-Koaxialverbinder zum Anschluss der 144-MHz-Band- und 430-MHz-Bandantennen (50 Ohm). Sicherstellen, dass die Antenne speziell für die Verwendung auf der Betriebsfrequenz konzipiert ist.

② EXT SP-Buchse

Diese 3,5-mm-Mini-Klinkenbuchse mit 2 Kontakten liefert Empfängeraudioausgang für einen externen Lautsprecher. Die Audioimpedanz an dieser Buchse ist 4 Ohm und der Pegel variiert entsprechend der Einstellung des **VOL**-Reglers an der Frontplatte. Einsticken eines Steckers in diese Buchse deaktiviert Audio aus dem internen Lautsprecher des Funkgeräts.

③ 13,8-V-DC-Kabel

Das mitgelieferte DC-Stromversorgungskabel (mit befestigter Sicherung) anschließen.

④ DATA-Buchse

Diese Buchse beim Aktualisieren der Firmware verwenden. Wenn ein neues Firmware-Update für das FTM-7250DE verfügbar ist, gehen Sie zur YAESU-Website, um die Programmierungsdaten herunterzuladen und das FTM-7250DE auf seinen neuesten Zustand zu aktualisieren.

⑤ Kühllüfter

Mikrofon (MH-48A6JA)

① PTT-Schalter

Diesen Schalter zum Senden drücken und zum Empfangen loslassen.

② Tasten auf dem Tastenfeld

1 bis 0: Geben die Ziffern ein.

★: Schaltet zwischen VFO-Modus, Speichermodus und HOME-Kanal um.

#: Suchlauf in den programmierten Speicherkanälen.

A: Ändert das Tunen auf 1-MHz-Schritte.

B: Wechselt das Betriebsband.

C: Passt den Squelchpegel an.

D: Ändert die Sendeleistung.

③ Tasten [P1]/[P2]

Taste [P1]

Diese Taste drücken, um den DG-ID-Speicher abzurufen.

Taste [P2]

Diese Taste lang drücken, um das DG-ID-Speicherdisplay aufzurufen.

Tasten [P3] / [P4]

Diese zwei Tasten sind vom Benutzer programmierbar und erlauben schnellen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen.

Die Standardfunktionen werden nachstehend beschrieben.

Taste [P3] (WIRES-X)

Diese Taste drücken, um die Wires-X-Funktion zu aktivieren.

Taste [P4] (T CALL)

Drücken dieser Taste aktiviert T CALL (1750 Hz) für Repeaterzugriff.

Sie können die Tasten **[P3]** und **[P4]** für andere Funktionen umprogrammieren, wenn gewünscht.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

④ MIC

Während der Übertragung in diese Öffnung sprechen.

⑤ Tasten [UP] / [DWN]

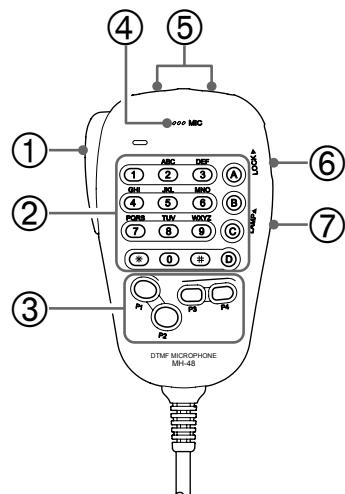
Eine dieser Tasten drücken (oder gedrückt halten), um die Betriebsfrequenz oder durch die Speicherkanäle zu tunen (oder nach oben oder unten zu durchsuchen). Diese Tasten emulieren auf vielfältige Weise die Funktion des **DIAL**-Drehreglers.

⑥ LOCK-Schalter

Dieser Schalter sperrt die Mikrofontasten (außer dem Tastenfeld und dem **PTT**-Schalter).

⑦ LAMP-Schalter

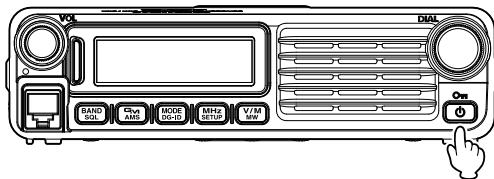
Dieser Schalter beleuchtet das Mikrofontastenfeld.



Basisfunktionen

Ein- und Ausschalten des Funkgeräts

1. Zum Einschalten des Funkgeräts die Taste **PWR/LOCK** lang drücken.
2. Zum Ausschalten des Funkgeräts die Taste **PWR/LOCK** erneut lang drücken.



Sie können jede gewünschte Begrüßungsmeldung (bis zu 8 Zeichen) über die Einrichtmenüoption **“OPEN MSG 28”** verfassen, siehe 40.

Eingeben des Rufzeichens

Beim ersten Einschalten oder nach dem Zurücksetzen des Funkgeräts erscheint ein Bildschirm, der zur Eingabe eines Rufzeichens auffordert. Das Rufzeichen dient zur Identifizierung der sendenden Station bei der Kommunikation im digitalen Modus.

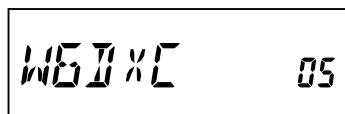
1. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um Zeichen auszuwählen, dann die Taste **[V/M(MW)]** drücken.

Durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers können die Zeichen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet werden:

“Leerzeichen” ➡ “-” ➡ “/” ➡ “0” bis “9” ➡ “A” bis “Z”

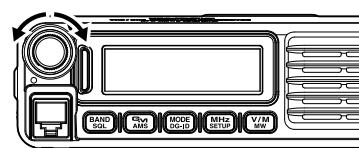
- Es können bis zu 10 Zeichen (alphanumerische Zeichen einschließlich Bindestrich) eingegeben werden.
- “Leerzeichen”, “-” und “/” können nicht als erstes Zeichen gewählt werden.

3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Rufzeichen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



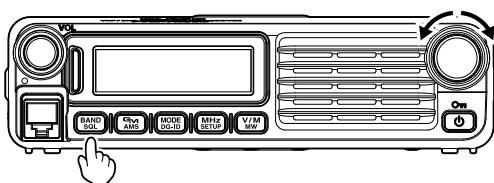
Einstellen des Audiolautstärkepegels

Den **VOL**-Regler drehen, um die Lautstärke des Empfängers einzustellen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Audioausgangspegel.



Einstellung der Rauschsperreneinstellung

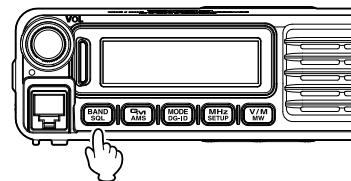
1. Die Taste **[BAND(SQL)]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Squelchpegel zu wählen.
2. Die Taste **[BAND(SQL)]** erneut drücken.



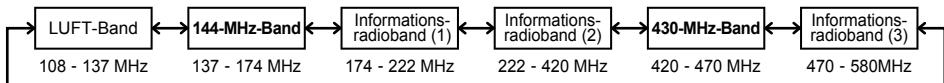
Hinweis: Dieses Funkgerät bietet eine spezielle “RF Squelch”-Funktion. Mit dieser Funktion können Sie den Squelch so einstellen, dass nur Signale, die einen bestimmten S-Meter-Pegel überschreiten, den Squelch öffnen. Einzelheiten siehe Advanced Anleitung (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Auswählen eines Frequenzbands

Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.



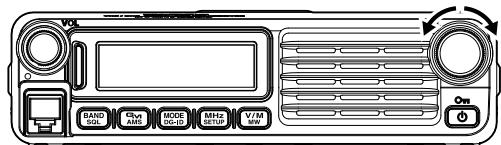
Frequenzbereiche für jedes Frequenzband sind wie folgt:



Frequenznavigation

Mit dem DIAL-Drehregler

Drehen des **DIAL**-Drehreglers ermöglicht Einstellen in vorprogrammierten Schritten. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Frequenz höher und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn niedriger eingestellt.



- Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Frequenzschritte auf 1 MHz pro Schritt zu ändern.

Verwendung des Mikrofons MH-48A6JA

*Mithilfe der Taste **[UP]** und **[DWN]**:*

Durch kurzes Drücken von **[UP]** wird die Frequenz höher eingestellt. Durch kurzes Drücken von **[DWN]** wird die Frequenz niedriger eingestellt.



Mit den Zifferntasten:

Die Frequenz direkt über die Zifferntasten **[0]** bis **[9]** eingeben.

Das Tastenfeld des MH-48A6JA hat keinen Dezimalpunkt. Es gibt jedoch eine Schnellzugriffstaste für Frequenzen, die in Null enden:

Die Taste **[#]** nach der letzten Ziffer ungleich Null drücken.

Beispiele:

- Zur Eingabe von 446.520 MHz **[4] → [4] → [6] → [5] → [2] → [0]** drücken
- Zur Eingabe von 446.000 MHz **[4] → [4] → [6] → [#]** drücken

Kanalschrittauswahl

Der Frequenzabstimmungsschritt des **DIAL**-Drehreglers und die Mikrofontasten **[UP]/[DWN]** können geändert werden.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption “**STEP 45**” auf 41

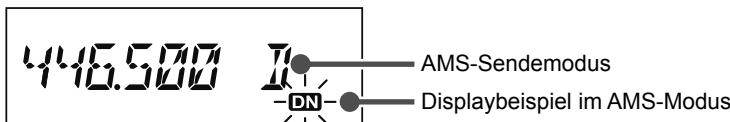
Basisfunktionen

Wählen des Kommunikationsmodus

Das Funkgerät FTM-7250DE ist mit der Funktion AMS (Automatische Betriebsartwahl) ausgestattet, die je nach dem empfangenen Signal automatisch einen der zwei Sendemodi wählt.

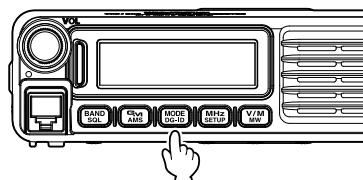
Der Sendemodus wird entsprechend dem empfangenen Signal gewählt, sodass digitale C4FM-Signale und analoge Signale automatisch empfangen und gesendet werden.

Die Taste **[MODE(DG-ID)]** drücken, um das Symbol “**DN**” (blinkt) auf dem Display anzuzeigen.



Zum Betrieb im festen Kommunikationsmodus die Taste **[MODE(DG-ID)]** drücken, um den Kommunikationsmodus umzuschalten.

Bei jedem Drücken der Taste **[MODE(DG-ID)]** wechselt der Kommunikationsmodus in der folgenden Reihenfolge:



➡ AMS (“**DN**” blinkt) ➡ V/D (DN) (“**DN**” leuchtet auf) ➡
➡ VW* (“**DN**” leuchtet auf) ➡ FM (kein Symbol) ➡

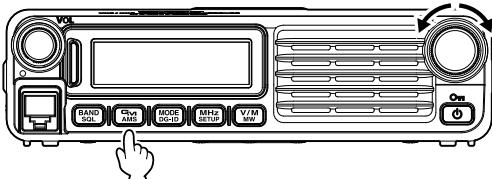
Kommunikationsmodus	Symbol	Beschreibung der Betriebsarten
AMS (Automatische Betriebsartwahl)	DN (blinkt)	Je nach dem empfangenen Signal wird der Sendemodus automatisch unter 3 Arten gewählt. Die AMS-Funktion lässt sich über die Einstellung des Einrichtungsmenüs verändern. Siehe “Einstellung des Sendemodus bei Verwendung der AMS-Funktion (DIG AMS 12)” auf 39
V/D (DN) Betriebsart (Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/ Datenübertragung)	DN (leuchtet auf)	Der Ruf ist aufgrund der Erkennung und Korrektur von Sprachsignalen während der digitalen Sprachsignalübertragung weniger störfähig. Dies ist die Standardbetriebsart für C4FM Digital.
Sprache FR (VW)-Modus* (Sprachdatenübertragung im „Full Rate“-Modus)	DN (leuchtet auf)	Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit unter Nutzung des gesamten Bandes 12,5 kHz. Ermöglicht Sprachkommunikation von hoher Qualität.
Analoger FM-Modus	Kein Symbol	Analoge Kommunikation mit dem FM-Modus. Effektiv, wenn im Digitalmodus das Signal schwach und Audio störfähig ist.

※: Wenn die Einrichtmenüoption “**DIG VW 13**” auf “ON” gestellt wird (Grundeinstellung ist “OFF”), kann Voice FR (VW) ausgewählt werden.

Einstellen des Sendemodus bei Verwendung der AMS-Funktion

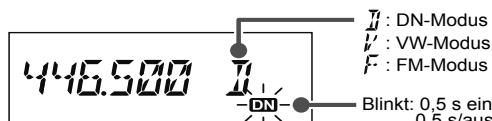
Die AMS-Funktion stellt den Empfänger automatisch auf den Modus des empfangenen Signals, aber der Übertragungsmodus kann unabhängig vom empfangenen Modus fixiert werden.

1. Die Taste **[GM(AMS)]** lang drücken.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Übertragungsmodus wie folgt auszuwählen.



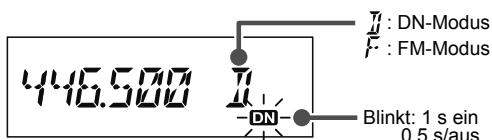
AUTO (“**DN**” blinkt: 0,5 s ein, 0,5 s aus)

Wählt automatisch einen der zwei Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal.



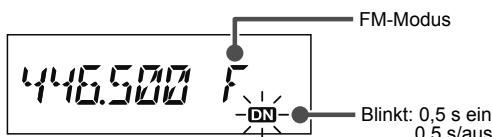
TXMANUAL (“**DN**” blinkt: 1 s ein, 0,5 s aus)

Wählt automatisch einen der zwei Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Kurzes Drücken von **PTT** am Mikrofon schaltet zwischen digitaler Betriebsart und analoger Betriebsart um.



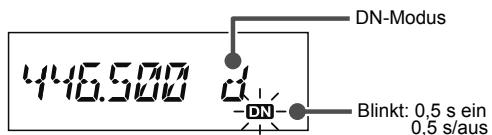
TX FMFIX (“**DN**” blinkt: 0,5 s ein, 0,5 s aus)

Wählt automatisch einen der zwei Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den FM-Modus.



TX DIGTL (“**DN**” blinkt: 0,5 s ein, 0,5 s aus)

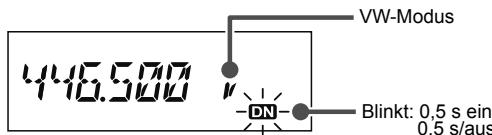
Wählt automatisch einen der zwei Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den DN-Modus.



TX VWFIX (“**DN**” blinkt: 0,5 s ein, 0,5 s aus)

Hinweis: Wenn die Einrichtmenüoption “**DIG VW 13**” auf “ON” eingestellt ist (Grundeinstellung ist “OFF”), kann X VWFIX” ausgewählt werden.

Wählt automatisch einen der zwei Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den VW-Modus.



3. Die Taste **[GM(AMS)]** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

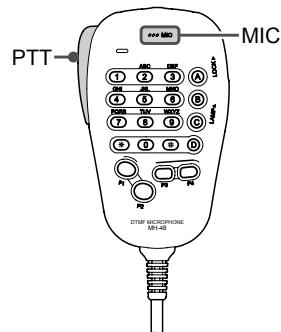
Basisfunktionen

Übertragung

1. Den PTT-Schalter am Mikrofon eine Sekunde lang drücken.

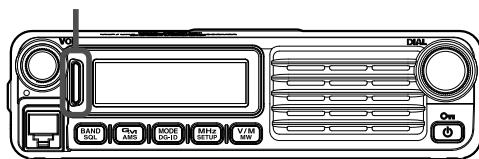
Im analogen Modus leuchten der obere und untere Teil der Modus/Status-Anzeige rot.

In der digitalen Betriebsart leuchtet der obere Teil der Modus/Statusanzeige rot und der untere Teil blau.



Analoge Betriebsart: Sowohl der obere als auch untere Teil der Anzeige leuchtet rot

Digitale Betriebsart: Der obere Teil leuchtet rot und der untere Teil leuchtet blau



2. In **MIC** am Mikrofon sprechen.

Hinweis: Der Mund muss sich etwa 5 cm vom Mikrofon entfernt befinden.

Die Empfindlichkeit (Verstärkung) des Mikrofons kann angepasst werden.
Dazu die Einrichtmenüoption "**MIC GAIN 25**" 40 verwenden, Einzelheiten siehe.

3. Den Schalter **PTT** drücken

Die Modus/Statusanzeige für Senden schaltet sich aus und das Funkgerät kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Vorsicht: Die Übertragung nicht über einen längeren Zeitraum fortsetzen. Das Funkgerät könnte sich überhitzen, was zu einer Fehlfunktion oder Verletzung führen kann.

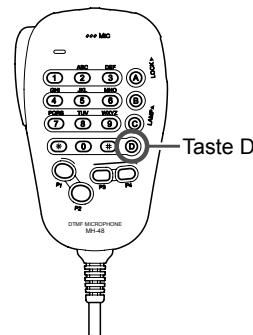
Hinweis: "ERROR" (Fehler) wird angezeigt, wenn Sie versuchen auf einer nicht verfügbaren Frequenz zu senden.

Anpassung der Sendeleistung

Bei der Kommunikation mit einer Station in der Nähe kann der Sendeleistungsspegel reduziert werden, um Energie zu sparen.

1. Die Taste **[D]** am Mikrofon drücken.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen oder die Taste **[UP]/[DWN]** am Mikrofon drücken, um die Sendeleistung auszuwählen.

Hinweis: Die Grundeinstellung: HIGH

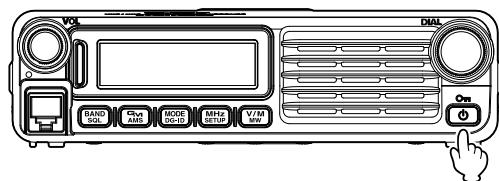


3. Die Taste **[D]** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Sperrfunktion

Zum Aktivieren der Tastensperrfunktion die Taste **[Power(Lock)]** drücken. Das Symbol **"OTT"** wird auf dem LCD angezeigt.

Zum Aufheben der Tastensperre die Taste **[Power(Lock)]** erneut drücken.

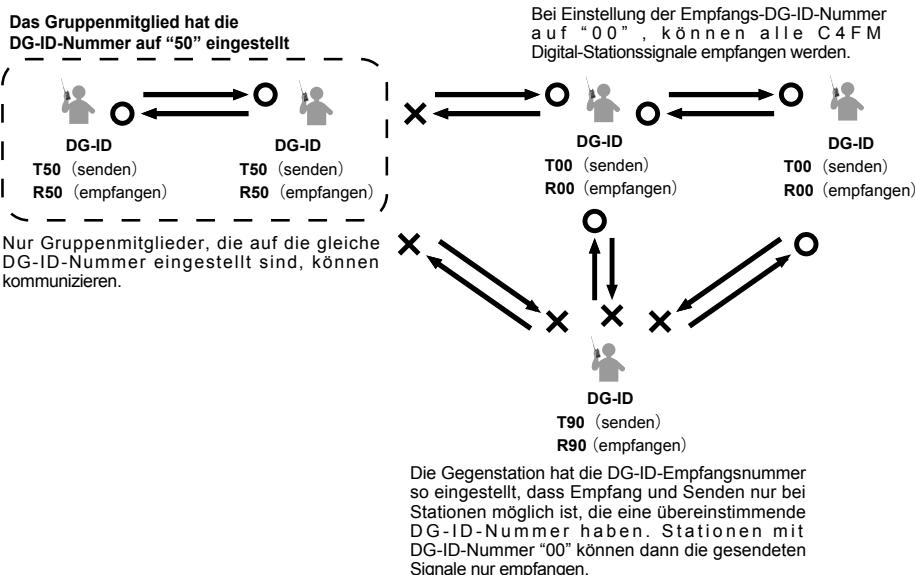


Zur Auswahl, welche Tasten gesperrt werden, die Einrichtmenüoption **"LOCK 24"** verwenden, Einzelheiten siehe 40.

Über die digitale Gruppen-ID-Funktion (DG-ID)

Die DG-ID-Funktion kann mit zweistelligen DG-ID-Nummern von "00" bis "99" getrennt für Senden und Empfangen eingerichtet werden. Durch Einstellung von Senden und auch Empfangen auf "00" (Standard) können Sie mit allen anderen Stationen in der digitalen C4FM-Betriebsart kommunizieren. Durch Übereinstimmung der DG-ID-Sendenummer mit der DG-ID-Uplinknummer, die im Club DR-2XE/XE System Fusion II Digitalrepeater eingestellt wurde, können Sie auf den Digitalrepeater DR-2XE/XE zugreifen, der im Club verwendet wird.

Zur Kommunikation nur mit einer Gruppe von Funkgeräten von Freunden können Sie ebenfalls die gleiche DG-ID-Nummer einstellen. Dann werden nur die Stimmen Ihrer Freunde zu hören sein. Durch Verwenden der GM-Funktion können Sie auch prüfen, ob Stationen mit der gleichen DG-ID in Kommunikationsreichweite sind. Das FTM-7250DE kann DG-ID-Nummern für Senden und Empfang in den DG-ID-Speichern registrieren (bis zu 10 Paare) und dann die Tasten [P1] / [P2] verwenden, um eine Gruppen-ID einfach abzurufen.



Die DG-ID-Nummer im DG-ID-Speicher registrieren

Beispiel: Die DG-ID-Nummer "50" für und die DG-ID-Nummer "00" für Empfangen in den DG-ID-Speicher "01" eingeben

1. Die Taste **[P2]** am Mikrofon drücken und halten.
Die DG-ID-Speichernummer unten rechts am Display blinkt.
2. Den **DIAL**-Drehregler drücken oder die Taste **[UP]/[DWN]** am Mikrofon drücken, um die DG-ID-Speichernummer auszuwählen, die im Register "01" gespeichert werden soll.
3. Die Taste **[P2]** am Mikrofon drücken.
Die Sende-DG-ID-Nummer "T00" blinkt.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen oder die Taste **[UP]/[DWN]** am Mikrofon drücken, um die Sende-DG-ID-Nummer auf "T50" einzustellen.

T00 R00 01

5. Die Taste **[P2]** am Mikrofon drücken.
Die Sende-DG-ID-Nummer blinkt.
6. Den **DIAL**-Drehregler drehen oder die Taste **[UP]/[DWN]** am Mikrofon drücken, um die Empfangs-DG-ID-Nummer auf "R00" einzustellen.
7. Die Taste **[P2]** am Mikrofon drücken.
 - Das Eingabedisplay des DG-ID-Tags wird angezeigt.

T00 R00 01

T50 R00 01

T50 R00 01

- Das Eingabedisplay des DG-ID-Tags mit den Zifferntasten am Mikrofon oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben. Bis zu 8 Zeichen können eingegeben werden.
Die Taste **[P3]** am Mikrofon oder die Taste **[BAND(SQL)]** drücken, um den Cursor nach links zu bewegen.
Die Taste **[P4]** am Mikrofon oder die Taste **[V/M (MW)]** drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.
8. Die Taste **[P2]** am Mikrofon lang drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Hinweise:

- Der DG-ID-Speicher "00" ist auf "T00 R00" festgelegt und kann nicht geändert werden.
- Durch Drücken und Halten der Taste **[P2]** am Mikrofon in der Mitte der Einstellung wird die bisherige Einstellung geschrieben und dann wieder das Normaldisplay angezeigt.
- Wenn die Taste **[P2]** am Mikrofon nicht während des Schreibens gedrückt wird, kehrt der Betrieb nach fünf Sekunden zum Normaldisplay zurück, ohne die Einstellung zu speichern.

Erweiterter Betrieb

Die im DG-ID-Speicher registrierte DG-ID-Nummer abrufen und verwenden

1. Die Taste **[P1]** am Mikrofon drücken. Die Informationen der aktuellen DG-ID werden angezeigt.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen oder die Taste **[UP]/[DWN]** am Mikrofon drücken, um die Nummer der abzurufenden DG-ID-Liste auszuwählen.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die DG-ID-Nummer auszuwählen und dann zum Frequenzanzeigebildschirm zurückzukehren. Oder wenn fünf Sekunden vergangen sind, kehrt das ausgewählte Display automatisch zum Frequenzdisplay zurück.
 - Bei Verwendung des DG-ID-Speicher wird das Tag des verwendeten DG-ID-Speichers alle 3 Sekunden angezeigt.
 - Wenn der DG-ID-Speicher "00" ist, wird das DG-ID-Speichertag nicht angezeigt.
4. Die Taste **[P1]** am Mikrofon drücken, um wie unten gezeigt zur Anzeige der DG-ID-Nummer umzuschalten. Wenn der DG-ID-Speicher "00" ist, wird kein DG-ID-Tag angezeigt, nur die DG-ID-Nummer "00" wird angezeigt.



151101

Anzeige des DG-ID-Tags



150 R00 01

Anzeige der DG-ID-Nummer

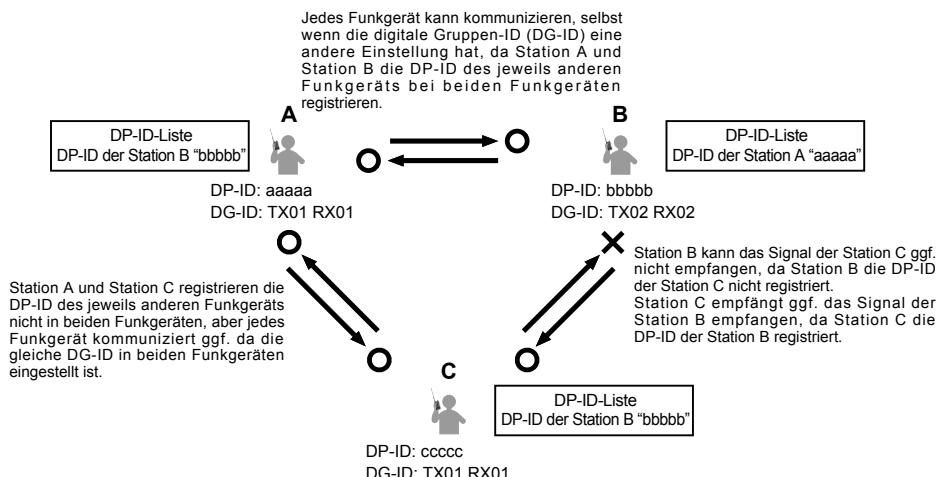
DG-ID-Tag-Anzeige ➡ DG-ID-Nummernanzeige ➡ Normaldisplay

- Wenn mehr als fünf Sekunden lang kein Betrieb erfolgt, kehrt die Anzeige zum normalen Frequenzanzeigedisplay zurück.
- Die Taste **[P1]** am Mikrofon auf dem Frequenzanzeigedisplay drücken und halten. Der DG-ID-Speicher kehrt mit einer Berührung zum DG-ID-Speicher "00" zurück.

Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)

Jede C4FM digital-Sendekommunikation enthält die individuellen ID-Informationen (Funkgerät-ID) jedes Funkgeräts. Die DP-ID-Funktion verwendet diese individuellen ID-Informationen.

Bei Kommunikation mit einem anderen Funkgerät, wenn die DP-ID der Stationen im jeweils anderen Funkgerät registriert ist, können sie auch dann kommunizieren, wenn die DG-ID-Nummern unterschiedlich sind.



Registrieren der DP-ID in einem Digitalrepeater DR-2X

Hinweis: Zum Registrieren der DP-ID des Funkgeräts im System Fusion II, DR-2X C4FM-Digitalrepeater siehe die Anleitung des DR-2X.

Durch Registrieren der DP-ID des Funkgeräts im DR-2X können die Einstellungen und Funktionen des DR-2X fernbedient werden. Die Fernbedienung kann nicht über ein Funkgerät durchgeführt werden, das die DP-ID nicht registriert, daher ist es möglich, Repeater sicher zu verwalten.

Fernbedienfunktion des DR-2X

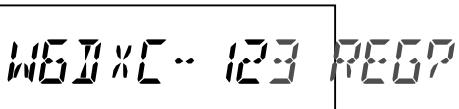
- Den Repeater-Betrieb aktivieren
- Den Repeater-Betrieb deaktivieren
- Den Repeater auf C4FM-Modus einstellen
- Die Sendeleistung einstellen
- Sprachnachrichtsteuerung (Rec/Play/Stop)
- Den Notruf einstellen

Erweiterter Betrieb

Die Funkgeräte registrieren

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **“DPID LST 15”** zu wählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken.
Die DP-ID-Liste wird angezeigt.
4. Während die DP-ID-Liste angezeigt wird, registriert ein Senden in der C4FM digital-Betriebsart vom anderen Funkgerät die DP-ID.

Wenn ein Signal von der Gegenstation empfangen wird, wird das Rufzeichen auf dem LCD angezeigt.



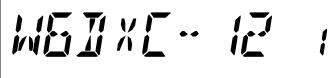
Hinweise:

- Wenn ein Signal vom bereits registrierten Funkgerät empfangen wird, ändert sich die Anzeige der DP-ID-Liste nicht.
- Beim Registrieren eines Funkgeräts, das bereits mit einem anderen Rufzeichen registriert ist, wird das in der DP-ID-Liste registrierte Rufzeichen geändert, um das neue Rufzeichen geändert.

5. Die Taste **[MODE(DG-ID)]** lang drücken, um die Einstellung zu speichern.
- Wenn die Registrierung in der DP-ID-Liste beendet ist, wird **“Completed”** angezeigt, dann kehrt die Anzeige zum DP-ID-Listendisplay zurück.
- Um den Betrieb ohne Registrieren der DP-ID fortzusetzen, die Taste **[MODE(DG-ID)]** drücken.
- Beim Registrieren mehrerer DP-IDs Schritt 4 und 5 wiederholen.
- Es können maximal 24 Stationen registriert werden.

6. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken und halten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Die DP-ID aller Funkgeräte in der Gruppe über den gleichen Vorgang in einem weiteren Funkgerät registrieren.



Hinweise:

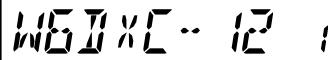
- Sobald die DP-ID registriert ist, wird die DP-ID gespeichert, bis die DG-ID gelöscht wird.
- Beim anderen Funkgerät registrieren, während die beiden Funkgeräte in der Nähe sind.

Löschen der registrierten DP-ID

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **“DPID LST 15”** zu wählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken.
Die DP-ID-Liste wird angezeigt.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um das Rufzeichen auszuwählen.
5. Die Taste **[MODE(DG-ID)]** lang drücken.
Der Bildschirm zum Bestätigen wird angezeigt.
6. Zum Löschen die Taste **[MODE(DG-ID)]** erneut lang drücken.
 - Wenn der Löschkvorgang in der DP-ID-Liste beendet ist, wird **“COMPLETE”** drei Sekunden lang angezeigt, dann kehrt die Anzeige zum DP-ID-Listendisplay zurück.
 - Um zum normalen Betrieb zurückzukehren, ohne die DP-ID zu löschen, die Taste **[MODE(DG-ID)]** drücken.
 - Beim Löschen mehrerer DP-IDs Schritt 4 bis 6 wiederholen.
7. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken und halten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



DPID LST 15



SEL ?



DELETE? ?



COMPLETE

Erweiterter Betrieb

Repeater-Betrieb

Das FTM-7250DE besitzt die Funktion ARS (Automatic Repeater Shift), die eine Kommunikation über Repeater automatisch erlaubt, wenn man das Funkgerät einfach auf die Frequenz des Repeaters einstellt.

1. Repeaterfrequenz einstellen.
2. Den Schalter **PTT** des Mikrofons drücken, um zu senden.

Während der Übertragung werden Funkwellen mit einem Tonsignal von 100,0 Hz* auf der Frequenz ausgestrahlt, die um 0,6 MHz* (144 MHz) oder 5 MHz (430 MHz) von der Empfangsfrequenz versetzt ist*.

*: Hängt von der Funkgerätversion ab.

Hinweis: Sie können die Repeaterereinstellungen im Einrichtmenü verändern.

RPT ARS 35 ➔ Deaktiviert die ARS-Funktion.

RPT FREQ 36 ➔ Ermöglicht Ändern des Repeater-Shift-Frequenzversatzes.

RPT SFT 37 ➔ Ermöglicht Einstellung der Repeater-Shift-Richtung.

Überprüfen der Uplink-Frequenz (Eingabe) des Repeaters

Es ist oft hilfreich, die Uplink-Frequenz (Eingabe) eines Repeaters überprüfen zu können, um zu sehen, ob die rufende Station sich innerhalb der direkten Reichweite ("Simplex") befindet.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Tonruf (1750 Hz)

Wenn das Funkgerät ein FTM-7250DE (Europäische Version) ist, die Programmtaste **[P4]** des Mikrofons (MH-48) lang drücken, um einen 1750-Hz-Berstton zu erzeugen und auf den europäischen Repeater zuzugreifen. Der Sender wird automatisch aktiviert und der Träger mit einem Audioton von 1750 Hz überlagert. Sobald Zugang zum Repeater erlangt ist, kann die Taste **[P4]** losgelassen werden. Danach kann der **PTT**-Schalter verwendet werden, um den Sender zu aktivieren.

Speicherbetrieb

Das FTM-7250DE bietet eine große Vielfalt an Speichersystemressourcen. Dazu gehören:

- 199 "Basis"-Speicherkanäle, nummeriert "1" bis "199".
- 6 "Home"-Kanäle. Ein Home-Kanal kann auf jedem Frequenzband eingestellt und abgerufen werden.
- 10 Paar Bandkantenspeicher, ebenfalls als "Programmierbare Speichersuchlauf"-Kanäle bezeichnet, beschriftet "L0/U0" bis "L9/U9".

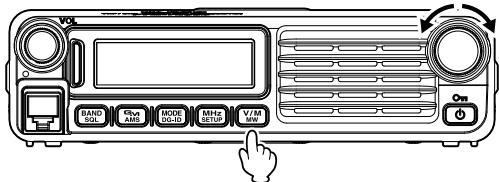
Jedem Speicher kann eine alphanumerische Beschriftung aus bis zu 8 Zeichen angehängt werden, um schnelle Kanalerkennung zu ermöglichen.

Speicherung im Speicher

1. Im VFO-Modus die gewünschte Frequenz und den Kommunikationsmodus, die auf einem Speicherkanal gespeichert werden sollen, einstellen.

2. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken und halten.

Eine Speichernummer wird unten rechts am Display angezeigt.



Hinweis: Wenn die Kanalnummer blinks, sind gegenwärtig keine Daten in diesem Kanal gespeichert. Wenn die Kanalnummer nicht blinks, ist dieser Kanal gegenwärtig durch andere Frequenzdaten "belegt".

3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Speicher zu wählen, in dem die Frequenz gespeichert werden soll.



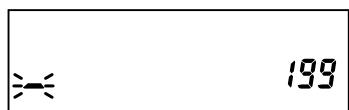
Hinweis: Während des Betriebs im Speichermodus kann das Tastenfeld des Mikrofons MH-48A6JA verwendet werden, um die Speicherkanalnummer direkt einzugeben.

Dazu die gewünschte Kanalnummer auf dem Tastenfeld eingeben. Siehe unter "Beispiel" in "Abruf aus dem Speicher über das Mikrofontastenfeld" auf Seite 27.

4. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken.

Das Eingabedisplay für das Speichertag werden auf der Anzeige angezeigt.

Wenn kein Nametag \Rightarrow eingegeben wird, weiter mit Schritt 8.

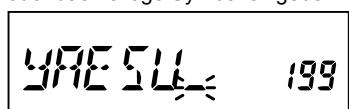


5. Knopf **DIAL** drehen, um die erste Ziffer der gewünschten Beschriftung zu wählen.

6. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken, um zum nächsten Zeichen zu gehen.

Um eine Korrektur vorzunehmen, die Taste **[BAND(SQL)]** drücken, um den Cursor nach links zu bewegen. Dann den richtigen Buchstaben, die richtige Zahl oder das richtige Symbol eingeben.

7. Schritte 5 bis 6 wiederholen, um die restlichen Buchstaben, Zahlen oder Symbole der gewünschten Beschriftung zu programmieren. Für die Erstellung einer Beschriftung können insgesamt 8 Zeichen verwendet werden.



8. Die Taste **[V/M(MW)]** lang drücken, um die angezeigten Daten im ausgewählten Speicherkanalplatz zu speichern.

Geteilter Speicher (Split)

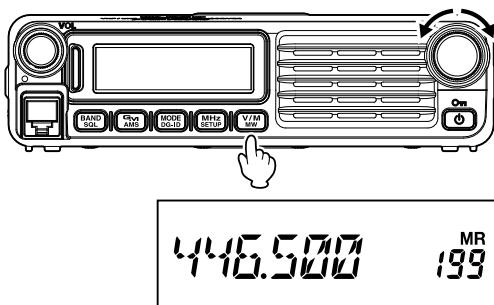
In einem Speicherkanal, in dem bereits eine Empfangsfrequenz registriert worden ist, kann eine separate Sendefrequenz registriert werden.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Abruf aus dem Speicher

Sobald die gewünschten Frequenzen in Speicherkanälen abgelegt sind, vom "VFO"-Modus in den Modus "Abruf aus dem Speicher" schalten, um auf den gerade gespeicherten Speicherkanälen zu funkeln.

1. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken, ggf. mehrmals, bis das Symbol "MR" und eine Speicherkanalnummer auf dem Display angezeigt werden. Dies gibt an, dass der Modus "Abruf aus dem Speicher" jetzt aktiviert ist.
2. Wenn mehr als ein Speicher belegt worden ist, einen der programmierten Speicher mit dem **DIAL**-Drehregler für den Betrieb wählen.



Hinweis:

- Alternativ kann die Mikrofontaste **[UP]** oder **[DWN]** verwendet werden, um durch die verfügbaren Speicher zu gehen oder sie zu durchsuchen. Bei Verwendung der Mikrofontasten die Taste kurz drücken, um einen Schritt nach oben oder unten zu gehen. Die Taste **[UP]** oder **[DWN]** lang drücken, um den Speichersuchlauf zu beginnen.
- Während des Betriebs im Speicherabrufmodus die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, um das Display zwischen der Anzeige der Frequenz und Anzeige der alphanumerischen Beschriftung umzuschalten.

Speicherabruf über das Mikrofontastenfeld

Während des Betriebs im Speicherabrufmodus kann das Tastenfeld des Mikrofons MH-48A6JA verwendet werden, um Speicherkanäle direkt abzurufen.

Dazu die gewünschte Kanalnummer auf dem Tastenfeld eingeben.

Beispiel: Zum Abrufen des Speicherkanals "7" die Taste **[0] ➔ [0] ➔ [7]** oder **[7] ➔ [#]** drücken

Zum Abrufen des Speicherkanals "123" **[1] ➔ [2] ➔ [3]** drücken.

Die Kanäle des programmierbaren Speichersuchlaufs (PMS) ("L0/U0" bis "L9/U9") können durch Eingabe der Kanalnummern in der nachstehenden Tabelle abgerufen werden:

L1	201	L3	205	L5	209	L7	213	L9	217
U1	202	U3	206	U5	210	U7	214	U9	218
L2	203	L4	207	L6	211	L8	215	L0	219
U2	204	U4	208	U6	212	U8	216	U0	220

Speicherbetrieb

Verschieben von Speicherdaten in den VFO

In Speicherkanälen gespeicherte Daten können einfach zum VFO verschoben werden.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Nur-Speicher-Betriebsart

Nach Abschluss der Speicherkanalprogrammierung können Sie das Funkgerät in einen „Nur Speicher“-Modus versetzen, in dem der VFO-Betrieb unmöglich ist.

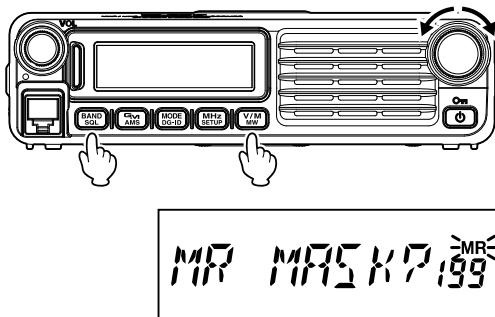
Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Ausblenden von Speichern

Es gibt Situationen, in denen Speicher „ausgeblendet“ werden sollen, sodass sie während der Speicherauswahl und des Speichersuchlaufs nicht sichtbar sind. (Ausgenommen Speicherkanal „1“, der Prioritätskanal und der Startkanal.)

1. Im Speicherabrufmodus die Taste **[V/M(MW)]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, der ausgeblendet werden soll.
2. Die Taste **[BAND(SQL)]** drücken. Der Löschbestätigungsbildschirm erscheint.
3. Die Taste **[BAND(SQL)]** drücken. Der zuvor ausgewählte Speicher wird „ausgeblendet“.

Hinweis: Eine beliebige Taste drücken, außer **[BAND(SQL)]**, um die Speicherausblendung abzubrechen.



Einblenden von Speichern

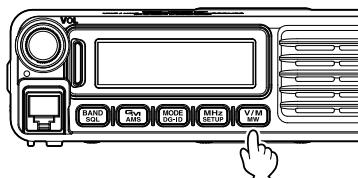
1. Zum Einblenden eines ausgeblendeten Speichers im Speicherabrufmodus die Taste **[V/M(MW)]**.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die ausgeblendete Speichernummer auszuwählen.
3. Die Taste **[BAND(SQL)]** drücken, um die Speicherkanaldata wiederherzustellen.

HOME-Kanal-Speicher

Ein bequemer "Home"-Kanalspeicher ist verfügbar, um die Rückkehr zu einer häufig verwendeten Frequenz zu vereinfachen.

Zum Abruf des HOME-Kanals einfach die Taste **[V/M(MW)]** drücken, ggf. mehrmals, bis das Symbol **"HM"** auf dem Display angezeigt wird.

"HM" und die HOME-Kanalfrequenz des aktuell ausgewählten Bands werden auf dem LCD angezeigt.



Ändern der Frequenz des Startkanals

Die Standard-Frequenzeinstellung des Startkanals kann geändert werden.

1. Im VFO-Modus die gewünschte Startkanalfrequenz einstellen.
2. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken und halten.
3. Die Taste **[GM(AMS)]** drücken.

Der Überschreibbestätigungsbildschirm erscheint.

4. Die Taste **[GM(AMS)]** drücken.

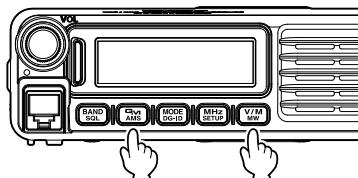
Das Display zur Eingabe des HOME-Kanaltags wird angezeigt.

Wenn kein Nametag \rightarrow eingegeben wird, weiter mit Schritt 8.

5. Knopf **DIAL** drehen, um die erste Ziffer der gewünschten Beschriftung zu wählen.
6. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken, um zum nächsten Zeichen zu gehen.
7. Schritte 5 bis 6 wiederholen, um die restlichen Buchstaben, Zahlen oder Symbole der gewünschten Beschriftung zu programmieren. Für die Erstellung einer Beschriftung können insgesamt 8 Zeichen verwendet werden.

8. Die Taste **[GM(AMS)]** lang drücken.

Die Startkanalfrequenz wird überschrieben.



Suchlauf

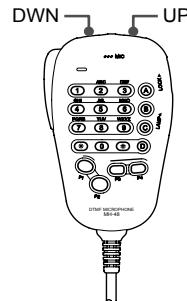
Grundbetrieb des Funkscanners

Vor Aktivieren des Scanners sicherstellen, dass der Squelch eingestellt ist, Hintergrundrauschen auszublenden, wenn kein Signal vorhanden ist. Ein Suchen ist nur möglich, während der Squelch offen ist (wenn Rauschen oder Signale zu hören sind).

Das Suchen kann über die Mikrofontaste [**UP**] oder [**DWN**] gestartet oder gestoppt werden.

Die folgenden Verfahren werden zum Suchen und Abhören verwendet:

- Im **VFO-Modus** die Taste [**UP**] oder [**DWN**] lang drücken, um die Suche im Band nach oben oder unten zu starten.
- Im **Speichermodus** entweder die Taste [**UP**] oder [**DWN**] lang drücken, um den Kanalsuchlauf zu einem höher oder niedriger nummerierten Kanal zu starten.
- Der Suchlauf hält an, wenn ein Signal die Rauschsperrre öffnet und der Dezimalpunkt auf dem Display blinkt. Sie können einen von drei "Suchlauf fortsetzen"-Betriebsarten wählen.
- Um den Suchlauf manuell anzuhalten, ist es am einfachsten, den **PTT**-Schalter am Mikrofon kurz zu drücken (während des Suchlaufs erfolgt keine Übertragung). Der Suchlauf kann ebenfalls manuell durch Drücken der Mikrofontaste [**UP**] oder [**DWN**] oder die Taste [**V/M(MW)**] angehalten werden.



Optionen zum Fortsetzen des Suchlaufs

Wählen Sie, welcher der drei "Suchlauf fortsetzen"-Betriebsarten durchgeführt werden soll, nachdem der Suchlauf stoppt.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Speicher-Skip-Suchlauf

Speicherkanäle, die Sie nicht empfangen möchten, können während des Suchlaufs ausgelassen werden.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Bevorzugter Speichersuchlauf

Richten Sie eine "Bevorzugte Suchlaufliste" mit Kanälen ein, die Sie im Speichersystem "markieren" können.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)

Bei der Verwendung der speziellen PMS-Speicherkanäle werden nur die Frequenzen innerhalb des angegebenen Frequenzbereichs durchsucht.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Prioritätskanal-Suchlauf (Dual-Watch)

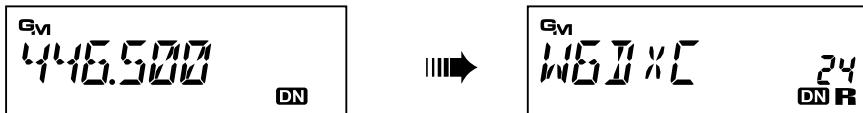
Die Suchlauffunktionen umfassen eine Zweikanal-Suchlauffunktion, die Betrieb auf einem VFO, Speicherkanal oder dem Startkanal ermöglicht, während von Zeit zu Zeit ein benutzerdefinierter Speicherkanal auf Aktivität geprüft wird.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Was ist die Funktion GM (Gruppenüberwachung)?

Die GM-Funktion überwacht automatisch auf andere Stationen mit der GM-Funktion in Betrieb auf der gleichen Frequenz oder Stationen, die im DN-Modus senden, in Kommunikationsreichweite. Sie können über GM-Stationen benachrichtigt werden, die in Kommunikationsreichweite arbeiten, und die erfassten Rufzeichen werden auf dem Funkgeräteldisplay angezeigt.

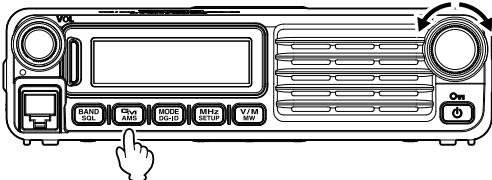
Vorsicht: Die GM-Funktion funktioniert nicht in der analogen Betriebsart (FM).



Anzeigen aller Stationen, welche die GM-Funktion verwenden

1. Die festgelegte Frequenz einstellen.
2. Die Taste [GM(AMS)] drücken.

Die GM-Funktion wird aktiviert, und bis zu 24 Stationen, die den GM-Modus verwenden, oder Stationen, die im DN-Modus auf der Kanalfrequenz arbeiten, in Kommunikationsreichweite werden angezeigt.



- Zeigt "R" für Stationen in Ihrer Kommunikationsreichweite an.
- Zeigt "R" (blinkt) für Stationen außerhalb der Kommunikationsreichweite an.
- Den DIAL-Drehregler drehen, um eine Station auszuwählen und Angaben zu ihrer Kommunikationsreichweite anzuzeigen.

3. Die Taste [GM(AMS)] drücken, um die GM-Funktion zu deaktivieren und zum Frequenzdisplay zurückzukehren.



Hinweis: Siehe die erweiterte Anleitung (Advanced) zu weiteren Einzelheiten zur Verwendung der GM-Funktion (die erweiterte Anleitung ist zum Download auf der Yaesu-Website erhältlich).

Rücksetzverfahren/Klonen

Rücksetzverfahren

In einigen Fällen von fehlerhaftem oder unvorhersehbarem Betrieb kann die Ursache eine Beschädigung der Daten im Mikroprozessor sein (durch statische Elektrizität usw.). In diesem Fall kann Zurücksetzen des Mikroprozessors u. U. normalen Betrieb wieder herstellen. Beachten Sie, dass alle Speicher gelöscht werden, wenn Sie eine komplette Mikroprozessorrücksetzung wie unten beschrieben durchführen.

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Zum Löschen aller Speicher und Zurücksetzen anderer Einstellungen auf Werkseinstellungen:

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Tasten **[MODE(DG-ID)]**, **[MHz(SETUP)]** und **[V/M(MW)]** gedrückt halten, während das Funkgerät eingeschaltet wird. Die Meldung "ALL RESET PUSH V/M KEY" (Vollständig zurücksetzen, Taste V/M drücken) läuft über das Display.



ALL RESET PUSH V/M KEY

3. Die Taste **[V/M(MW)]** kurz drücken, um alle Einstellungen auf ihre Werkseinstellungen zurückzusetzen (eine beliebige andere Taste drücken, um das Rücksetzverfahren abzubrechen).

Zurücksetzen des Einrichtmodus (Menümodus)

Zum Zurücksetzen der Einrichtmoduseinstellungen (Menümodus) auf ihre Werkseinstellungen, während die anderen Einstellungen unverändert gelassen werden:

1. Das Funkgerät ausschalten.
2. Die Tasten **[MODE(DG-ID)]** und **[MHz(SETUP)]** gedrückt halten, während das Funkgerät eingeschaltet wird. Die Meldung "SET MODE RESET PUSH V/M KEY" (Einstellmodus zurücksetzen, Taste V/M drücken) läuft über das Display.



SET MODE RESET PUSH V/M KEY

3. Die Taste **[V/M(MW)]** kurz drücken, um die Einstellungen des Einrichtmodus (Menümodus) auf ihre Werkseinstellungen zurückzusetzen (eine beliebige andere Taste drücken, um das Rücksetzverfahren abzubrechen).

Clone

Das FTM-7250DE umfasst eine bequeme "Clone"-Funktion, mit der Speicher- und Konfigurationsdaten von einem Funkgerät zu einem anderen FTM-7250DE übertragen werden können.

Dies kann besonders nützlich sein, wenn eine Reihe von Funkgeräten für einen BOS-Betrieb konfiguriert werden.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Was ist WIRES-X?

WIRES-X ist ein Internet-Kommunikationssystem, das die Reichweite der Amateurfunkkommunikation erhöht. Sie können Internetkommunikation nutzen, indem das Funkgerät mit einer lokalen WIRES-X-Knotenstation verbunden wird.

- * **FTM-7250DE** unterstützt das Senden/Empfangen von Nachrichten, Bildern, Audionachrichten oder Positionsinformationen nicht.

Verbindung mit einem digitalen WiRES-X-Knoten (empfohlen)

- * Den DSQ-Code oder die DG-ID-Einstellung der WIRES-X-Knotenstation ermitteln. Zur Verbindung mit dem WIRES-X-Knoten muss die DG-ID des Funkgeräts entsprechend dem DSQ-Code oder dem DG-ID-Code eingestellt sein, der an der WIRES-X-Knotenstation festgelegt ist.
- * Sicherstellen, dass die Betriebsart des WIRES-X-Knotens auf die Betriebsart C4FM eingestellt worden ist.

1. Die DG-ID zum Senden/Empfangen auf die gleiche ID-Nummer wie die Knotenstation einstellen. Weitere Einzelheiten zur DG-ID-Nummer siehe Seite 18
2. Auf der entsprechenden Sende-/Empfangsfrequenz senden.
 - Wenn das Signal vom Knoten empfangen wird, weiter unter Verwendung der DG-ID-Einstellung wie gehabt senden.
 - Wenn das Signal vom Knoten nicht empfangen wird. ➡ weiter mit "Verbindung mit der anderen Knoten-ID oder der anderen Raum-ID"

Verbindung mit der anderen Knoten-ID oder der anderen Raum-ID

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"W-DGID 56* (54)"** auszuwählen, dann die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken. (*: USA-Version)
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die WIRES-X DG-ID auf die gleiche ID-Nummer wie die Knotenstation einzustellen.

Anzeige	Beschreibung
DGID 01 - 99	Nur Knoten, die mit der eingestellten DG-ID-Nummer übereinstimmen, können verbunden werden.
AUTO (Standardeinstellung)	Nur offene Knoten, eingestellt auf die DG-ID-Nummer "00", können verbunden werden.

4. Den Schalter **PTT** drücken oder die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken und halten, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
5. Die Taste **[P3]** drücken.
"WIRES" blinkt.

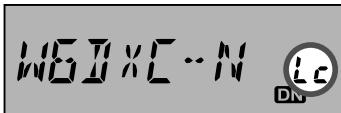


Verbinden der WIRES-X-Funktion

Nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung mit dem Knoten wird eines der folgenden Displays angezeigt, das den Knotenstatus angibt.

1. Knoten-ID-Display (das Node Lc-Display)

- Dieses Display wird angezeigt, wenn der Knoten vom anderen Knoten oder Raum im Internet getrennt ist.
- Die Knoten-ID der Knotenstation wird angezeigt.
- Fortfahren, um einen Verbindungsknoten auszuwählen ➡ weiter mit Schritt 6



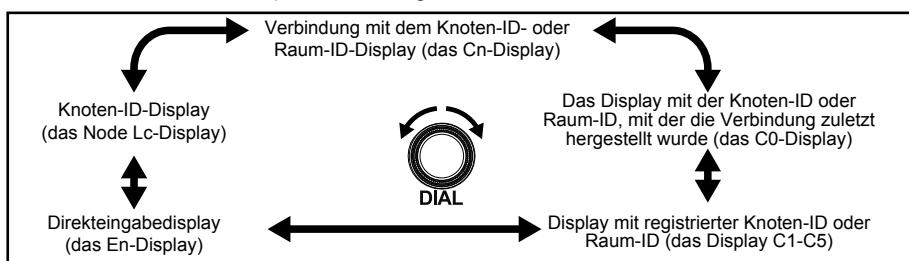
2. Verbindung mit dem Knoten-ID- oder Raum-ID-Display (das Cn-Display)

- Dieses Display wird angezeigt, wenn der Knoten mit einem anderen Knoten oder Raum im Internet verbunden worden ist.
- Die Knoten-ID der verbindenden Knotenstation wird angezeigt.
- Falls nicht, den Knoten/Raum ändern ➡ weiter mit Schritt 7.
- Beim Ändern des verbindenden Knotens/Raums ➡ weiter mit Schritt 6.



Hinweis: Wenn die Knotenverbindung nicht erfolgreich ist, ist ein Signalton zu hören und das Funkgerät kehrt zum normalen Betrieb zurück.

6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um eines der Verbindungsdisplays auszuwählen (siehe nachstehende Informationen), und mit dem gewünschten Knoten/Raum zu verbinden.



Das Display mit der Knoten-ID oder Raum-ID, mit der die Verbindung zuletzt hergestellt wurde (das C0-Display)

Die Knoten-ID oder Raum-ID, mit der die Verbindung zuletzt hergestellt wurde, wird angezeigt. Ein einziges Drücken der Taste **[#]** auf diesem Display stellt die Verbindung mit dem letzten Knoten/Raum her.



Display mit registrierter Knoten-ID oder Raum-ID (das Display C1-C5)

Den **DIAL**-Drehregler drehen, um einen zuvor registrierten Knoten/Raum (maximal 5 Knoten/Räume) auf dem Display C1-C5 auszuwählen, und dann die Taste **[#]** oder den Schalter **PTT** drücken, um mit dem Knoten/Raum zu verbinden.



Verbinden der WIRES-X-Funktion

- **Registrieren des Knotens/Raums:** Die Taste [1]-[5] drücken und halten, um den Knoten/Raum (C1-C5) an der verbundenen Knoten-ID oder Raum-ID (Cn) zu registrieren.
- **Aufheben des verbundenen Knotens/Raums:** Den Knoten/Raum (C1-C5) auswählen, dann die Taste [C] drücken und halten, um den registrierten Knoten/Raum zu löschen.

Direkteingabedisplay (En)

Eine direkte Verbindung mit einem Knoten oder Raum kann hergestellt werden, indem die andere Knoten-ID oder Raum-ID (5 Stellen) manuell eingegeben wird.



- Drücken der Zifferntasten (5 Stellen) und dann Drücken der Taste [#] fordert eine Verbindung mit einer anderen Knoten-ID oder Raum-ID an.

- **Löschen der Eingangsknoten-ID oder Raum-ID:** Die Taste [C] drücken.

- **Aufheben der Eingangsknoten-ID oder Raum-ID:** Drücken der Taste [*], um zum Knoten-ID-Display (Lc) oder dem Verbindungsknoten-ID- oder Raum-ID-Display zurückzukehren.

Hinweis: Wenn ein Knoten verbunden worden ist, kann die Knoten- oder Raumverbindung geändert werden, indem eine andere Knoten-ID oder Raum-ID eingegeben wird.

Bei Herstellen der Verbindung mit einem Knoten oder Raum wird "CONNECT" auf dem Display angezeigt, und die Anzeige wird automatisch auf das verbindende Knoten-ID- oder Raum-ID-Display (Cn) umgeschaltet.



Hinweis: Falls der ausgewählte Knoten oder Raum nicht verbunden ist, zeigt das Display eines der nachstehenden Symbole.

"OFFLINE" (Knoten oder Raum ist nicht in Betrieb.)

"BUSY" (Ein weiterer Knoten stellt eine Verbindung her.)

7. Senden, um mit der WIRES-X Internetverbindung zu kommunizieren.

Hinweis: Die Betätigung der Mikrofontasten [#], PTT, [*] und [A] wird in der folgenden Tabelle beschrieben:

Bedienmethode (Betriebsdisplay)	Beschreibung
Die Taste [#] oder den Schalter PTT drücken (Display C0 / C1 bis C5 / En*)	Eine Verbindung zum angezeigten Knoten/Raum herstellen oder die Zielverbindung ändern. (*Der Schalter PTT ist auf dem En-Display deaktiviert.)
Die Taste [*] drücken und halten. (Display Lc / Cn / C0 / C1 to C5 / En)	Die Verbindung mit dem Knoten oder Raum trennen.
Die Taste [1] bis [5] lang drücken. (Display Cn)	Die verbundene Knoten- oder Raum-ID wird im Speicher der Nummer registriert, wenn sie gedrückt und gehalten wird (falls der Speicher bereits beschrieben ist, wird die Registrierung überschrieben).
Die Taste [A] drücken. (Beim Aktivieren von WIRES-X)	Zeigt kurzzeitig die Betriebsfrequenz an (beim Rufen des C4FM Digitalsignals wird das Rufzeichen der Gegenstation angezeigt). Die Taste [A] erneut drücken, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

Verbinden der WIRES-X-Funktion

8. Wenn die Kommunikation abgeschlossen ist, die Mikrofontaste [**P3**] drücken und halten, um den WIRES-X-Modus zu beenden.

Hinweis: Info über offene WIRES-X-Knotenstationen

Eine Liste der offenen WIRES-X-Knotenstationen mit ihrer Lage, Betriebsart usw. wird auf der Yaesu WIRES-X-Website veröffentlicht.

<https://www.yaesu.com/jp/en/wires-x/index.php>

Verbinden und Kommunikation mit WIRES-X in der analogen Betriebsart

In der analogen Betriebsart das Verbindungsziel über DTMF-Signale festlegen.

1. Auf dem normalen Betriebsdisplay die Taste [**MODE(DG-ID)**] drücken, um den analogen FM-Modus einzustellen und dann auf die Frequenz der Knotenstation tunen.

Hinweis: Wenn die DTMF-Funktion auf "AUTO" eingestellt ist (Symbol "讲话" wird auf dem LCD angezeigt), über die folgenden Schritte auf "MANUAL" wechseln.

Die Taste [**MHz(SETUP)**] lang drücken ➔ Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "DT AUTO 16" auszuwählen. ➔ Die Taste [**MHz(SETUP)**] drücken. ➔ Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "MANUAL" auszuwählen. ➔ Die Taste [**MHz(SETUP)**] lang drücken.

2. Den **PTT**-Schalter gedrückt halten, die Taste [<#>] drücken und dann die 5-stellige ID-Nummer des Knotens oder Raums, der verbunden werden soll, eingeben. Der DTMF-Code wird zur Knotenstation gesendet.

3. Das Funkgerät ungefähr 10 Sekunden im Empfangsmodus lassen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie Audio hören.

Hinweis: Das Display des verbundenen Ziels wird nicht angezeigt.

4. In das Mikrofon sprechen.

Trennen der Verbindung zu dem Knoten oder Raum

1. Den Schalter **PTT** drücken und gleichzeitig die Tasten "#99999" (DTMF-Trennbefehl) drücken.

Hinweis: In der analogen Betriebsart können die ausgezeichneten C4FM-Funktionen wie klare Sprache, digitale Informationen usw. nicht verwendet werden, daher empfehlen wir die Verwendung von digitalem C4FM bei der Kommunikation mit dem WIRES-X Internetanbindungssystem.

Ton-Squelch-Funktion

Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Indem die Tonfrequenz mit der Gegenstation im Voraus abgestimmt wird, ist ein stilles Mithören möglich.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)

Mit der DCS-Funktion (Digital Coded Squelch) kann Audio nur gehört werden, wenn die empfangenen Signale den gleichen DCS-Code enthalten.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)

Den aus zwei CTCSS-Tönen bestehenden Pagercode verwenden, um Kommunikationen mit festgelegten Stationen auszutauschen.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Programmieren der Tastenbelegungen

Die Standardtastenfunktionen des FTM-7250DE wurden im Werk den Mikrofontasten **[P3]/[P4]** zugewiesen. Der Benutzer kann diese Tastenfunktionsbelegungen ändern, wenn schneller Zugriff auf eine andere Funktion gewünscht ist.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Tastenfeldton

Ein Tastenfeldton liefert eine praktische hörbare Rückmeldung, wenn eine Taste gedrückt wird.

Hinweis: Wenn Sie den Signalton ausschalten (oder wieder einschalten) wollen, siehe Menüoption "BEP KEY 3" auf 39.

Displayhelligkeit

Sie können die Displayhelligkeit anpassen.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "LCD DMMR 23" auf 40.

Time-Out Timer (TOT)

Die "Timeout Timer"-Funktion (TOT) soll das Funkgerät nach einer festgelegten Zeit kontinuierlicher Übertragung in den "Empfangs"-Modus geschaltet werden (die Grundeinstellung ist 3 Minuten).

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "TOT 48" auf 41.

Automatische Abschaltung (APO)

Die Funktion "Automatic Power-Off" (APO) schaltet das Funkgerät nach einem benutzerdefinierten Zeitraum ohne Betätigung des PTT-Schalters oder irgendwelcher Tasten automatisch ab.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "APO 1" auf 39.

Busy Channel Lock-Out (BCLO) (Sendesperrre bei belegtem Kanal)

Die BCLO-Funktion verhindert, dass der Sender aktiviert wird, wenn ein Signal, das stark genug ist, durch die Rauschsperrre zu gelangen, auf der Frequenz vorhanden ist.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "BCLO 2" auf 39.

Verschiedene Einstellungen

TX-Abweichungspegel

Sie können die Empfängerbandbreite und Sendeabweichung bei Betrieb auf Frequenzen mit engem Kanalabstand (12.5 oder 15 kHz) reduzieren. Die reduzierte Sendeabweichung minimiert Störungen durch benachbarte Kanäle für andere Benutzer.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "W/N DEV 53" auf 41.

Anzeigen der Versorgungsspannung

Die Stromversorgungsspannung anzeigen.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "DC VOLT 9" auf 39.

MIC-Verstärkungseinstellung

Die Mikrofonverstärkung wurde ab Werk so programmiert, dass sie für das Mikrofon MH-48A6JA im Lieferumfang ausreichend sein sollte. Wenn ein Zubehörmikrofon verwendet oder ein TNC angeschlossen wird, muss ggf. ein anderer Mic-Verstärkungspegel eingestellt werden.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "MIC GAIN 25" auf 40.

Anzeigen der Temperatur

Gibt die aktuelle Endtransistor- und Kühlkörpertemperatur an.

Eine Temperatur unter 25 °C wird als 25.0C angegeben.

Hinweis: Siehe Einrichtmenüoption "TEMP 46" auf 41.

Bandkantenpieper

Das FTM-7250DE gibt automatisch einen Signalton ab, wenn während des Suchlaufs eine Bandkante gefunden wird (im Standard-VFO-Suchlauf oder während des PMS-Betriebs). Zusätzlich kann diese Funktion (Bandkantensignalton) aktiviert werden, wenn die Frequenz die Bandkante erreicht, während die VFO-Frequenz manuell über den **DIAL**-Drehregler ausgewählt wird.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Split Tone-Betrieb

Das FTM-7250DE kann in einer "Split Tone"-Konfiguration betrieben werden, die Betrieb auf Repeatern unter Verwendung einer Mischung aus CTCSS- und DCS-Regelung über das Einrichtmenü ermöglicht.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

DTMF-Betrieb

DTMF-Töne (Doppelton-Mehrfrequenzen) sind die Töne, die Sie hören, wenn Sie über ein Telefontastenfeld wählen. Das Funkgerät FTM-7250DE kann die DTMF-Codes senden, indem die Tasten am Mikrofon verwendet oder registrierte Nummerfolgen aus Speichern abgerufen werden.

Das Maximum an 16-stelligen DTMF-Codes kann in bis zu 10 Speicherkanälen registriert werden.

Es bietet sich an, Phone-Patch-Nummern und Netzwerkverbindungssequenzen in den DTMF-Speicherkanälen zu registrieren.

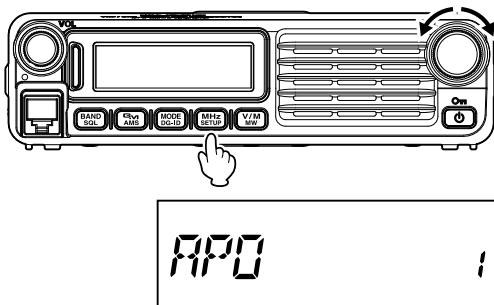
Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).

Einrichtmodus (Menümodus)

Der Einrichtmodus (Menümodus) des FTM-7250DE, der bereits in Teilen vieler vorhergehender Kapitel beschrieben wurde, ist einfach zu aktivieren und einzurichten. Die Menüs können verwendet werden, um viele Funkgerätparameter zu konfigurieren. Einige von diesen wurden bereits beschrieben. Den Einrichtmodus (Menümodus) wie folgt aktivieren:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die einzustellende Menüoption auszuwählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, um die Einstellung der gewählten Menüoption zu aktivieren, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die eigentliche Einstellung durchzuführen.
4. Nach Abschluss der Auswahl und Einstellung die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü zu verlassen und den normalen Betrieb fortzusetzen.

Hinweis: Einzelheiten siehe Erweitertes Handbuch (zum Download auf der Yaesu-Website verfügbar).



Menüoption	Funktion	Verfügbare Werte	Grundeinstellung
1 APO	Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion.	0,5H bis 12H (0,5H Schritt)/OFF	OFF
2 BCLO	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperrre bei belegtem Kanal (BCLO).	ON/OFF	OFF
3 BEP KEY	Aktiviert/deaktiviert den Tastenton.	KEY+SCAN/KEY/OFF	KEY+SCAN
4 BEP EDGE	Aktiviert/deaktiviert den Bandkantensignalton beim Suchlauf.	ON/OFF	OFF
5 BEP LVL	Stellt die Bestätigungstonlautstärke ein.	HIGH/LOW	HIGH
6 BEP STBY	Aktiviert/deaktiviert den Standby-Beep.	ON/OFF	ON
7 BELL	Wählt die CTCSS/DCS/EPICS-Klingeltonwiederholungen	1 bis 20/CONTINUE/OFF	OFF
8 CLK TYPE	Veränderung der CPU-Uhrfrequenz.	A/B	A
9 DC VOLT	Gibt die DC-Versorgungsspannung an.	---	---
10 DCS-CODE	Einstellen des DCS-Codes.	104 Standard-DCS-Codes	023
11 DCS INV	Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.	NORMAL/INVERT/BOTH	NORMAL
12 DIG AMS	Stellt den Sendemodus ein	TXMANUAL/TX/FMFIX/TX DIGTL/AUTO	AUTO
13 DIG VW	Den VW-Modus ein- oder ausschalten.	ON/OFF	OFF
14 DI POPUP	Stellt die Pop-up-Zeit der Daten ein	2/4/6/8/10/20/30/60/CONTINUE/OFF	10 s
15 DPID LST	DP-ID-Liste (Anzeigen/Registrieren/Löschen)	(Registrierte DP-ID)	---
16 DT AUTO	Aktiviert/deaktiviert die DTMF Autodialer-Funktion.	MANUAL/AUTO	MANUAL

Einrichtmodus (Menümodus)

Menüoption	Funktion	Verfügbare Werte	Grundeinstellung
17 DT DELAY	Einstellen der DTMF Autodialer TX-Verzögerungszeit.	50/250/450/750/1000	450 MS
18 DT SET	Laden der DTMF Autodialer-Speicher.	---	---
19 DT SPEED	Einstellen der Sendegeschwindigkeit für DTMF Autodialer.	50/100	50 MS
20 DW RVRT	Aktiviert/deaktiviert die Prioritätskanal-Rückkehrfunktion.	ON/OFF	OFF
21 GM RINGR	Aktiviert/deaktiviert den Warnton bei Erkennung von Stationen in Kommunikationsreichweite.	IN RANGE/ALWAYS/OFF	IN RANGE
22 GM INTVL	Wählt das automatische Sendeintervall.	NORMAL/LONG	NORMAL
23 LCD DMMR	Einstellung der Beleuchtungsstärke des Bedienfelddisplays.	LEVEL 1/2/3/4	LEVEL 4
24 LOCK	Wählt die Sperrkombination für die Bedienelementesperre.	KEY+DIAL/PTT/KEY+PTT/DIAL+PTT/ALL/KEY/DIAL	KEY+DIAL
25 MIC GAIN	Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.	LEVEL 1 bis 9	LEVEL 5
26 MEM NAME	Programmieren einer alphanumerischen Beschriftung für einen Speicherkanal.	---	---
27 MW MODE	Wählt die Methode zur Auswahl von Kanälen für die Speicherung im Speicher.	NEXT CH/LOWER CH	NEXT CH
28 OPEN MSG	Wählt die Begrüßungsmeldung, die erscheint, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird.	OFF/DC/MESSAGE	MESSAGE
29 PAG CD-R	Einstellen des Empfänger-Pager-Codes für die erweiterte CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktion.	---	05 47
30 PAG CD-T	Einstellen des Sender-Pager-Codes für die erweiterte CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktion.	---	05 47
31 PRG P3	Programmierung der Funktion, die der Mikrofontaste [P3] zugewiesen ist.	SQL OFF HOME CD SRCH SCAN (SUCHLAUF) T CALL TX POWER BETRIEBSART GM WIRES-X REV DW Einrichtmenüoption #1 bis 55 (außer 31 und 32)	WIRES-X
32 PRG P4	Programmierung der Funktion, die der Mikrofontaste [P4] zugewiesen ist.		*1
33 RADIO ID (Funkgeräts-ID)	Zeigt die IDs des Funkgeräts an	***** (nicht änderbar)	---
34 RF SQL	Stellt die RF Ansprechschwelle der Rauschspeicher ein.	OFF/S1 bis S8	OFF
35 RPT ARS	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Automatic Repeater Shift.	ON/OFF	ON

Einrichtmodus (Menümodus)

Menüoption	Funktion	Verfügbare Werte	Grundeinstellung
36 RPT FREQ	Stellt das Ausmaß des Repeater-Shifts ein.	0.00 - 150.00 (MHz)	×1
37 RPT SFT	Stellt die Repeater-Shift-Richtung ein.	-RPT/+RPT/SIMPLEX	+RPT
38 RX MODE	Empfangsmodus wählen.	AUTO/FM/AM	AUTO
39 SCAN RSM	Wählt den Suchlauffortsetzungsmodus.	BUSY/HOLD/2-10 (SEC)	5,0 s
40 SCAN SKP	Wählt den Speichersuchlaufmodus.	OFF/SKIP/SELECT	OFF
41 SCNW MEM	Den Frequenzbereich des Speichersuchlaufs einstellen.	ALL/BAND	ALL
42 SCNW VFO	Den Frequenzbereich des VFO-Suchlaufs einstellen.	ALL/BAND	BAND
43 SQL EXP	Aktiviert/deaktiviert die Split-CTCSS/DCS-Codierung.	ON/OFF	OFF
44 SQL TYPE	Wählt den Tonencoder- und/oder -decodermodus.	TONE/TSQL/DCS/RV TONE/PAGER/OFF	OFF
45 SCHRITT	Legt die Frequenz-Synthesizerschritte fest.	AUTO/5/6.25/10/1 2.5/15/20/25/50/100 (kHz)	AUTO
46 TEMP	Gibt die Endtransistor- und Kühlkörpertemperatur an.	---	---
47 TONE FRQ	Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz.	67,0 bis 254,1 (Hz)	100.0 Hz
48 TOT	Stellt den Timeout-Timer ein.	0,5 bis 10,0 (MIN)/OFF	3,0 MIN
49 TS MUTE	Aktiviert/deaktiviert den Empfängeraudioausgang, während die Tonsuche oder der DCS-Suchscanner aktiviert ist.	ON/OFF	ON
50 TS SPEED	Wählt die Geschwindigkeit der Tonsuche oder des DCS-Suchscanners.	FAST/SLOW	FAST
51 VER DISP	Zeigt die Version der Funkgerätsoftware an	CPU x.xx DSP x.xx	---
52 VFO-MODUS	Den Frequenzeinstellbereich im VFO-Modus mit dem DIAL-Drehregler einstellen.	ALL/BAND	BAND
53 W/N DEV	Reduzierung der Mikrofonverstärkung/-abweichung und Empfängerbandbreite.	WIDE/NARROW	WIDE
54 W-DGID	Einstellung der WIRES-X DG-ID	AUTO/DGID01 - 99	AUTO
55 MY CALL	Stellt das Rufzeichen Ihrer Station ein	-----	---

×1: Hängt von der Funkgerätversion ab.

Wartung

Pflege und Wartung

Vor dem Wegwischen von Staub und Flecken auf dem Funkgerät mit einem trockenen und weichen Tuch das Funkgerät AUSschalten. Bei hartnäckigen Flecken ein weiches Tuch leicht anfeuchten und auswringen, bevor damit die Flecken weggewischt werden.

Vorsicht: Niemals Waschmittel und organische Lösungsmittel (Verdünner, Benzol usw.) verwenden.

Dies kann dazu führen, dass der Lack abblättert oder die Oberfläche des Funkgeräts beschädigt wird.

Austauschen der Sicherung

Wenn die Sicherung des DC-Stromversorgungskabels durchbrennt und das Funkgerät nicht mehr funktionsfähig ist, die Ursache des Problems beheben und dann die Sicherung durch eine neue mit dem richtigen Nennwert (15 A) ersetzen.

Vorsicht: Beim Austausch der Sicherung darauf achten, das Stromversorgungskabel vom Funkgerät und von der externen DC-Stromversorgung zu trennen.

Austauschen der Sicherung des DC-Stromversorgungskabels

1. Eine neue Sicherung vorbereiten.

Eine Sicherung mit einem Nennstrom von 15 A verwenden.

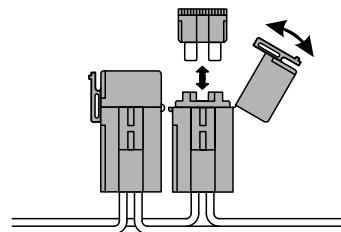
Vorsicht: Niemals versuchen, eine Sicherung zu verwenden, die nicht den vorgegebenen Nennwert hat.

2. Den Sicherungshalter wie in der Abbildung rechts gezeigt öffnen.

3. Die durchgebrannte Sicherung entfernen.

4. Die neue Sicherung befestigen.

5. Den Sicherungshalter schließen.



Allgemeines

Frequenzbereich:	Tx 144-146 oder 144-148 MHz 430-440 oder 430-450 MHz Rx 108 - 579.995 MHz
Kanalschritt:	5/6,25/(8,33)/10/12,5/15/20/25/50/100 kHz () Flugfunkband
Standard Repeater Shift:	VHF: \pm 600 kHz UHF: \pm 5/1,6/7,6 MHz
Frequenzstabilität:	\pm 2,5 ppm (-20 °C bis +60 °C)
Emissionsmodi:	F2D/F3E/F7W
Antennenimpedanz:	50 Ohm, unsymmetrisch
Betriebsspannung:	13,8 V DC \pm 15 %, negative Masse
Stromverbrauch (typisch):	Rx: unter 0,5 A Tx: 10 A (50 W)/6 A (25 W)/3 A (5 W) -20 °C bis +60 °C
Betriebstemperaturbereich:	155 x 42 x 145,5 mm (ohne Regler und GEBLÄSE)
Gehäusegröße (BxHxT) (ca.):	Gewicht (ca.): 1,3 kg

Sender

Ausgangsleistung:	50/25/5 W
Modulationssystem:	F2D/F3E: variable Reaktanz F7W: 4FSK (C4FM)
Max. Frequenzabweichung:	\pm 5 kHz (breit) \pm 2.5 kHz (schmal)
Störstrahlung:	Besser als -60 dB
Mikrofonimpedanz:	2 kOhm

Empfänger

Empfängerschaltung:	Doppelsuperhet
Ifs:	1. 47.25 MHz, 2. 450 kHz
Empfindlichkeit (bei 12dB SINAD):	1.5 μ V typ. bei 10 dB SN (108-137 MHz, AM) 0,16 μ V bei 12 dB SINAD (137-174 MHz, NFM) 1 μ V bei 12 dB SINAD (174-222 MHz, NFM) 0,5 μ V bei 12 dB SINAD (300-350 MHz, NFM) 0,2 μ V bei 12 dB SINAD (350-400 MHz, NFM) 0,18 μ V bei 12 dB SINAD (400-470 MHz, NFM) 0,35 μ V bei 12 dB SINAD (470-580 MHz, NFM)
Empfindlichkeit (für Digital):	0,19 μ V typ. bei BER 1 %
Selektivität (-6/-60 dB):	12 kHz/28 kHz
Maximale AF-Ausgangsleistung:	3 W zu 4 Ohm mit 10 % THD (Klirrfaktor)

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144- und 430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert. Frequenzbereiche sind je nach Funkgerätversion abweichend; fragen Sie Ihren Händler.

Am Gerät angebrachte Symbole

— Gleichstrom

YAESU BESCHRÄNKTE GARANTIE

Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.

Online-Garantieregistrierung:

Vielen Dank für den Kauf eines YAESU-Produkts! Wir sind uns sicher, dass Ihnen Ihr neues Funkgerät viele Jahre lang dienen wird! Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter www.yaesu.com - Owner's Corner

Garantiebedingungen:

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Beschränkungen der Garantie und der Garantieverfahren garantiert YAESU MUSEN hiermit, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch während des "Garantiezeitraums" frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. (die "BESCHRÄNKTE GARANTIE").

Garantiebeschränkungen:

- A. YAESU MUSEN ist für keine ausdrücklichen Garantien außer der oben beschriebenen beschränkten Garantie haftbar.
- B. Die beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Endbenutzer oder die Person, die dieses Produkt als Geschenk erhält, und gilt nicht für jede andere Person oder einen nachfolgenden Erwerber.
- C. Sofern kein anderer Garantiezeitraum für dieses YAESU-Produkt angegeben ist, beträgt der Garantiezeitraum drei Jahre ab dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Endbenutzer.
- D. Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.
- E. Während des Garantiezeitraums wird YAESU MUSEN nach alleinigem Ermessen alle defekten Teile innerhalb eines angemessenen Zeitraums und kostenlos reparieren oder ersetzen (unter Verwendung neuer oder instand gesetzter Ersatzteile).
- F. Die beschränkte Garantie deckt keine Versandkosten (einschließlich Transport und Versicherung) von Ihnen zu uns oder Importgebühren, Abgaben oder Steuern ab.
- G. Die beschränkte Garantie umfasst keine Behinderung verursacht durch unbefugten Eingriff, Missbrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Lieferumfang des Produkts, unbefugte Änderungen oder Beschädigung an diesem Produkt aus irgendeinem Grund, wie: Unfall, übermäßige Feuchtigkeit, Blitzschlag, Stromstöße, Anschluss an die falsche Spannung, Schäden verursacht durch unzureichende Verpackungs- oder Versandverfahren, Verlust von, Beschädigung an oder Korruption gespeicherter Daten, Änderung des Produkts, um den Betrieb in einem anderen Land/für einen anderen Zweck, als in dem Land/für den Zweck, für den es konstruiert, gefertigt, zugelassen und/oder genehmigt wurde oder die Reparatur von Produkten, die durch diese Änderungen beschädigt werden.
- H. Die beschränkte Garantie gilt nur für das Produkt, wie es zum Zeitpunkt des ursprünglichen Erwerbs durch den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel existiert, und hindert YAESU MUSEN nicht daran, später Änderungen an der Konstruktion, Ergänzungen oder sonstige Verbesserungen nachfolgender Versionen dieses Produkts durchzuführen und erlegt YAESU MUSEN keine Verpflichtung auf, dieses Produkts zu modifizieren oder zu ändern, um solchen Änderungen oder Verbesserungen zu entsprechen.
- I. YAESU MUSEN übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgeschäden, die durch solche Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht werden oder aus ihnen entstehen.
- J. IM VOLLSTEN GESETZLICH ERLAUBTEN UMFANG IST YAESU MUSEN FÜR KEINE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES PRODUKT VERANTWORTLICH.
- K. Wenn der ursprüngliche Käufer im Einzelhandel die nachstehend beschriebenen Garantieverfahren zeitnah einhält und YAESU MUSEN entscheidet, dem Käufer ein Ersatzprodukt zu senden, statt das "Originalprodukt" zu reparieren, dann gilt die beschränkte Garantie für das Ersatzprodukt nur für die verbleibende Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraums des ursprünglichen Produkts.
- L. Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen variieren von Land zu Land, da treffen einige der obigen Beschränkungen auf Ihren Standort ggf. nicht zu.

Garantieverfahren:

1. Um das autorisierte YAESU Servicecenter in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie www.yaesu.com. Wenden Sie sich bezüglich konkreter Rücksende- und Versandanweisungen an das YAESU Servicecenter oder wenden Sie sich an einen autorisierten YAESU Händler, von dem das Produkt ursprünglich erworben wurde.
2. Legen Sie den Originalkaufbeleg von einem autorisierten YAESU Händler bei und senden Sie das Produkt frachtfrei an die Anschrift für das YAESU Servicecenter in Ihrem Land.
3. Bei Empfang dieses Produkts, das gemäß den oben beschriebenen Verfahren zurückgesendet worden ist, durch das autorisierte Servicecenter von YAESU werden alle vertretbaren Anstrengungen von YAESU MUSEN unternommen, dieses Produkt wieder in seinen Zustand gemäß Originalspezifikation zu versetzen. YAESU MUSEN sendet das reparierte Produkt (oder ein Ersatzprodukt) kostenlos an den Originalkäufer zurück. Die Entscheidung zum Reparieren oder Ersetzen dieses Produkts liegt im alleinigen Ermessen von YAESU MUSEN.

Weitere Bedingungen:

DIE MAXIMALE HAFTUNG VON YAESU MUSEN DARD DEN TATSÄCHLICHEN KAUFPREIS DES PRODUKTS NICHT ÜBERSCHREITEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST YAESU MUSEN FÜR VERLUST VON, BESCHÄDIGUNG AN ODER KORRUPTION VON GESPEICHERTEN DATEN ODER FÜR SPEZIELLE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER INDIREKTE SCHÄDEN GLEICH WELCHER URSCHE HAFTBAR. DIES SCHLIESST OHNE EINSCHRÄNKUNG DEN AUSTAUSCH VON SACHANLAGEN UND EVENTUELLE KOSTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG, PROGRAMMIERUNG ODER REPRODUKTION EINES PROGRAMMS ODER VON DATEN, DIE IM YAESU-PRODUKT GESPEICHERT ODER MIT IHM VERWENDET WERDEN, EIN. Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

Diese beschränkte Garantie ist nichtig, wenn das Schild mit der Seriennummer entfernt oder unlesbar gemacht worden ist.

Europäische Benutzer müssen beachten, dass der Betriebs dieses Geräts im Sendebetrieb vom Bediener den Besitz einer gültigen Amateurfunklizenz von der Amateurfunklizenzbehörde ihres jeweiligen Landes für die Frequenzen und Sendeleistungspegel, auf und mit denen dieses Funkgerät sendet, erfordert. Nichtbeachtung kann gesetzeswidrig sein und zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd of Tokyo, Japan, erklären hiermit, dass dieses Funkgerät FTM-7250DE die EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU vollständig erfüllt. Der volle Text der Konformitätserklärung für dieses Produkts steht zur Einsichtnahme unter <http://www.yaesu.com/jp/red> zur Verfügung.

ACHTUNG – Nutzungsbedingungen

Dieses Funkgerät arbeitet auf regulierten Frequenzen, die in den EU-Ländern in dieser Tabelle nicht ohne Genehmigung benutzt werden dürfen. Nutzer dieses Gerätes müssen sich bei der staatlichen Behörde, die in dem betreffenden Land für das Frequenzmanagement zuständig ist, über die Lizenzbedingungen, die für dieses Gerät gelten, informieren.

					
AT	BE	BG	CY	CZ	DE
DK	ES	EE	FI	FR	UK
GR	HR	HU	IE	IT	LT
LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	SE	CH	IS
LI	NO	—	—	—	—

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss. Der Benutzer muss das obige Gerät einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.





Copyright 2018
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser
Anleitung, ob ganz oder teilweise, ist ohne
ausdrückliche Genehmigung von
YAESU MUSEN CO., LTD.

YAESU MUSEN CO., LTD.
Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA
6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.
YAESU UK
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

1804P-AS
Gedruckt in Japan

